

Statistischer Bericht

B I 9 – j / 14

┌ Allgemeinbildende Schulen im **Land Brandenburg 2014/2015**

Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken und
Regionalstellen des Landesschulamtes

Impressum

Statistischer Bericht
B I 9 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **März 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5		
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen	8	10 Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen	16
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen	8	11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2014/2015 nach Schulstufen	41
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen	10	12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken	41
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	10	13 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken	43
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen	12	14 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes.....	46
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen	12	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2013/2014 nach Abschlüssen	47
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen und Geschlecht	14	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen	47
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	14	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	55
9 Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen	16		
Tabellen			
1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2014/2015			
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen		1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen	
1.1.1 Verwaltungsbezirke	9	1.3.1 Verwaltungsbezirke	15
1.1.2 Regionalstellen des Landesschulamtes	9	1.3.2 Regionalstellen des Landesschulamtes	17
1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen			
1.2.1 Verwaltungsbezirke	11		
1.2.2 Regionalstellen des Landesschulamtes	13		

2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen Land Brandenburg	18
2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	19
Kreisfreie Stadt Cottbus	20
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	21
Kreisfreie Stadt Potsdam	22
Landkreis Barnim	23
Landkreis Dahme-Spreewald	24
Landkreis Elbe-Elster	25
Landkreis Havelland	26
Landkreis Märkisch-Oderland	27
Landkreis Oberhavel	28
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	29
Landkreis Oder-Spree	30
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	31
Landkreis Potsdam-Mittelmark	32
Landkreis Prignitz	33
Landkreis Spree-Neiße	34
Landkreis Teltow-Fläming	35
Landkreis Uckermark	36
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Regionalstellen des Landesschulamtes	
Regionalstelle Brandenburg an der Havel	37
Regionalstelle Cottbus	38
Regionalstelle Frankfurt (Oder)	39
Regionalstelle Neuruppin	40
3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen	42
4 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach der Art der Einschulung und Schulformen	
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung.....	44
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	45
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und der Art der Einschulung.....	46
4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen.....	46
5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Abschlüssen	
5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	48
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	49
5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	55
5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen.....	56

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2014 (GVBl. I Nr. 14)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die vom Landesschulamt für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammenggeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z. B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartsspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

- **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

- **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

- **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

- **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

- **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

- **Lehrkräfte**

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungstunden eine Schule leiten. Dazu gehören auch solche Lehrkräfte, die aufgrund des Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte) bzw. Mutterschutzverordnung (Beamtinnen), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl mindestens 50 Prozent der Regelpflichtstunden beträgt.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang werden Lehramtsanwärter/Referendare und Personen mit Gestellungsvertrag den stundenweise Beschäftigten zugeordnet. Für Honorarkräfte trifft das nur zu, wenn sie nicht ausschließlich in Ganztagsangeboten eingesetzt sind. Ehrenamtlich beschäftigte Personen mit einer Aufwandsentschädigung werden generell nicht als Lehrkräfte gezählt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 werden Honorarkräfte, die ausschließlich im Ganztagsbetrieb eingesetzt sind sowie alle ehrenamtlich tätigen Personen bei der Zählung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt.

- **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Das Landesschulamt kann genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 den Abschluss der Sekundarstufe I. Seit dem Schuljahr 2009/2010 gilt sie zugleich als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real- schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

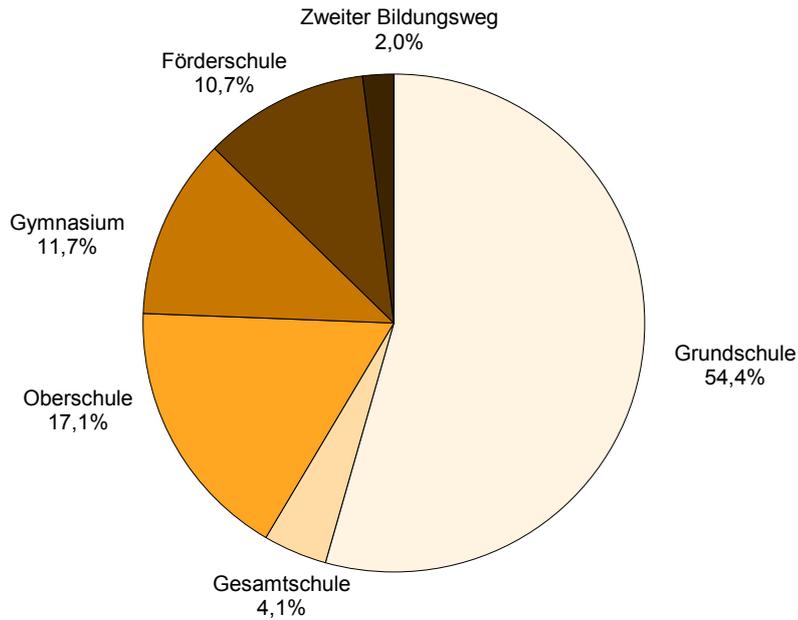
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

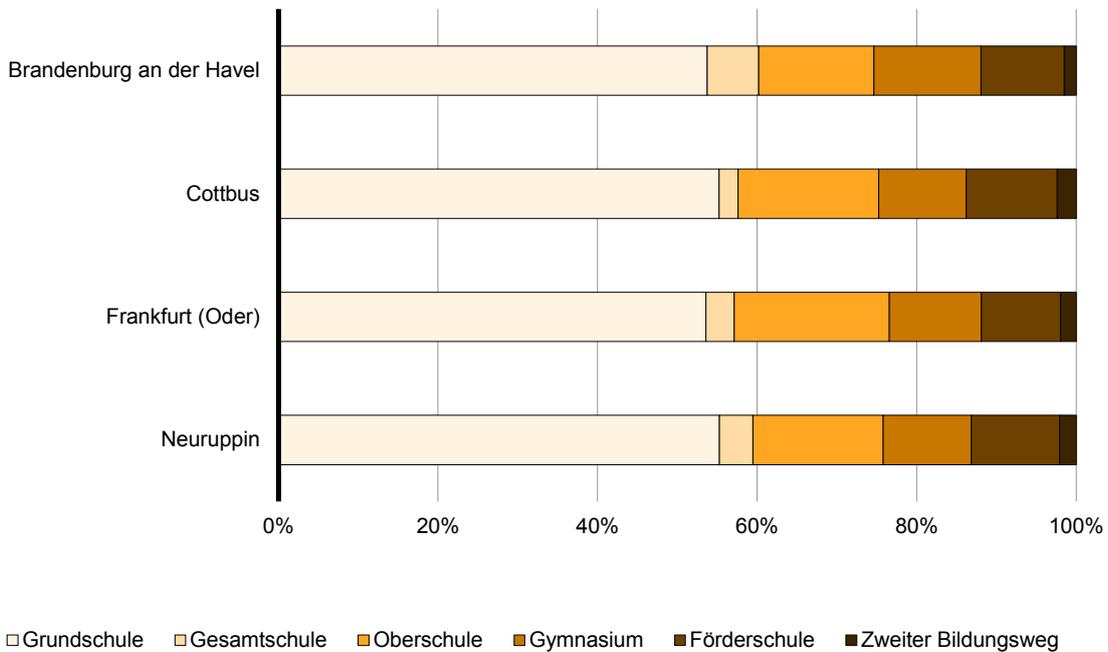
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

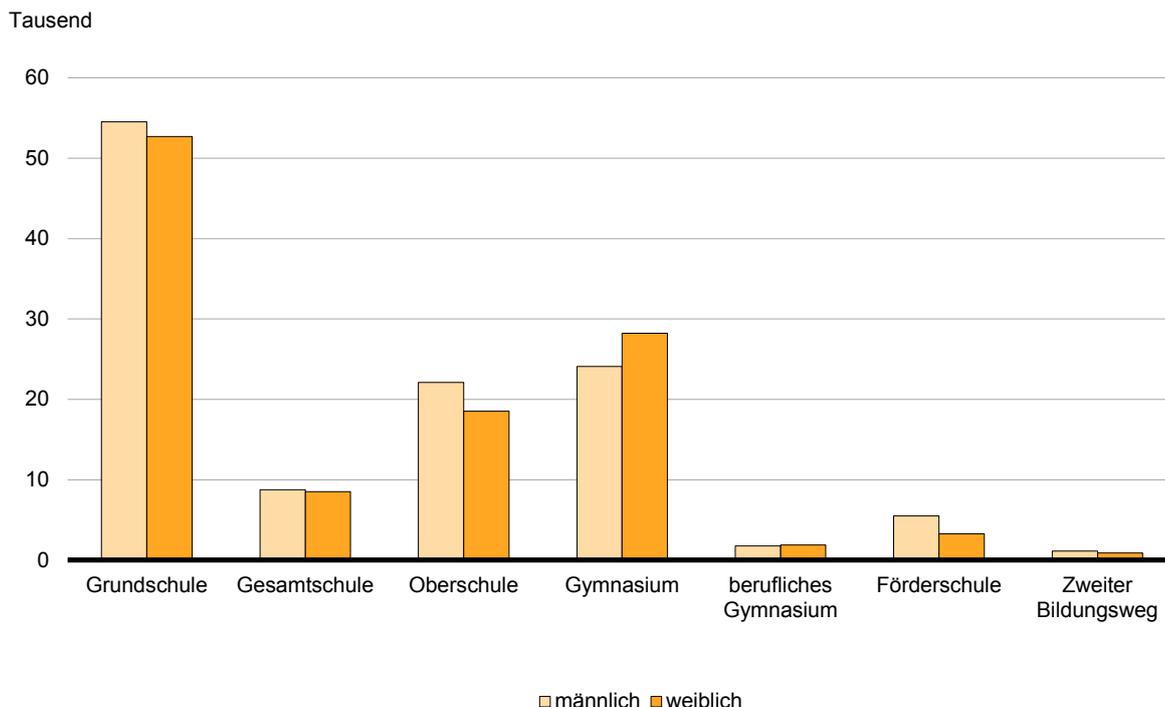
Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	22	11	–	4	3	3	1
Cottbus	28	14	3	2	5	3	1
Frankfurt (Oder)	18	9	2	2	2	2	1
Potsdam	56	28	9	4	9	5	1
Barnim	53	26	2	11	8	5	1
Dahme-Spreewald	58	31	2	11	7	6	1
Elbe-Elster	44	24	–	9	4	6	1
Havelland	49	26	3	8	6	5	1
Märkisch-Oderland	62	33	1	13	7	7	1
Oberhavel	67	38	4	10	8	6	1
Oberspreewald-Lausitz	39	21	–	9	3	5	1
Oder-Spree	66	34	2	15	8	6	1
Ostprignitz-Ruppin	42	22	1	9	4	5	1
Potsdam-Mittelmark	68	39	3	10	9	7	–
Prignitz	32	19	–	4	3	5	1
Spree-Neiße	41	26	–	6	4	4	1
Teltow-Fläming	55	30	1	11	6	6	1
Uckermark	53	33	2	8	4	5	1
Land Brandenburg	853	464	35	146	100	91	17

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen

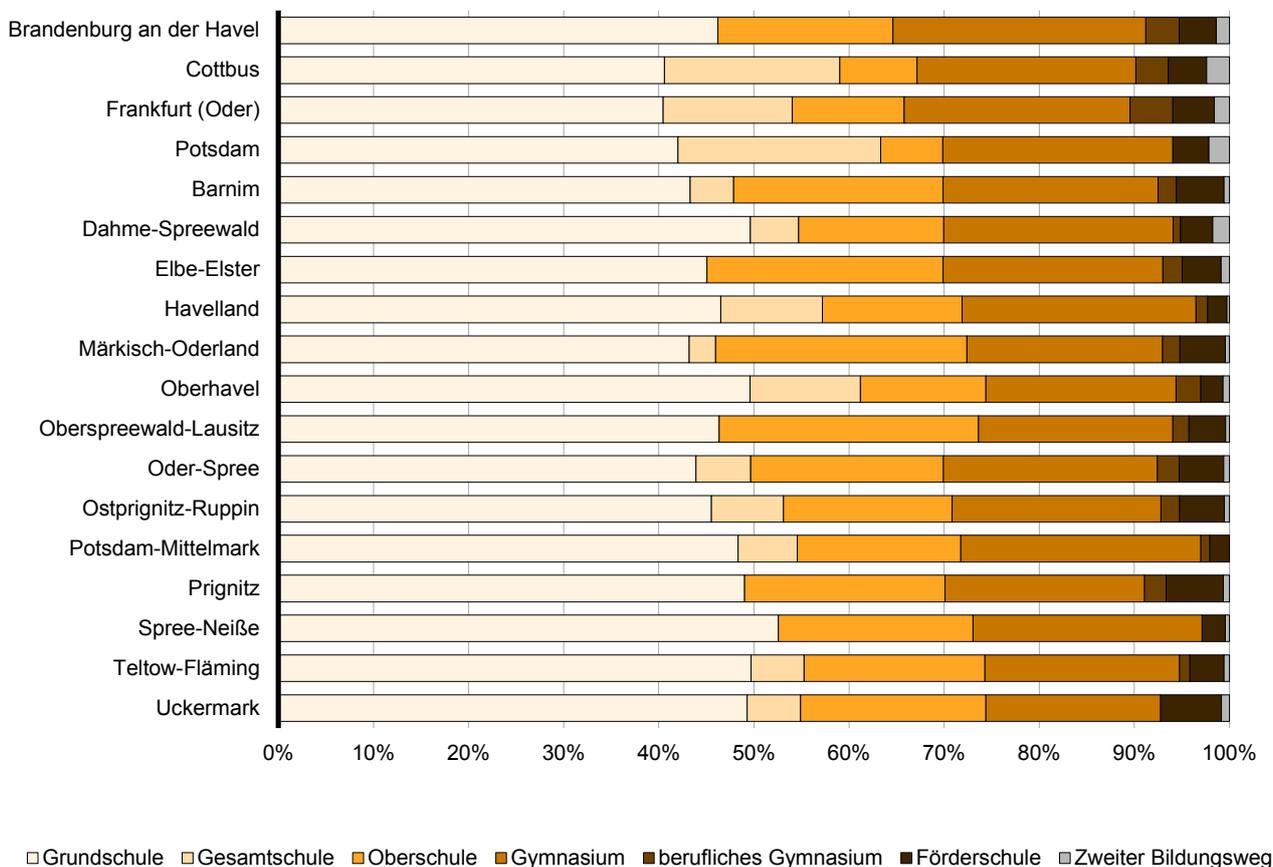
1.1.2 Regionalstellen des Landesschulamtes

Regionalstelle des Landesschulamtes	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	201	108	13	29	27	21	3
Cottbus	210	116	5	37	23	24	5
Frankfurt (Oder)	252	135	9	49	29	25	5
Neuruppin	190	105	8	31	21	21	4
Land Brandenburg	853	464	35	146	100	91	17

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

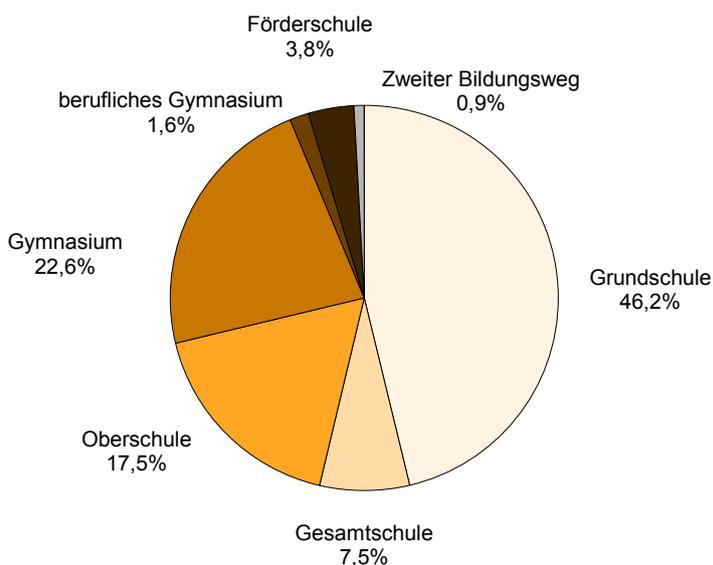


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen

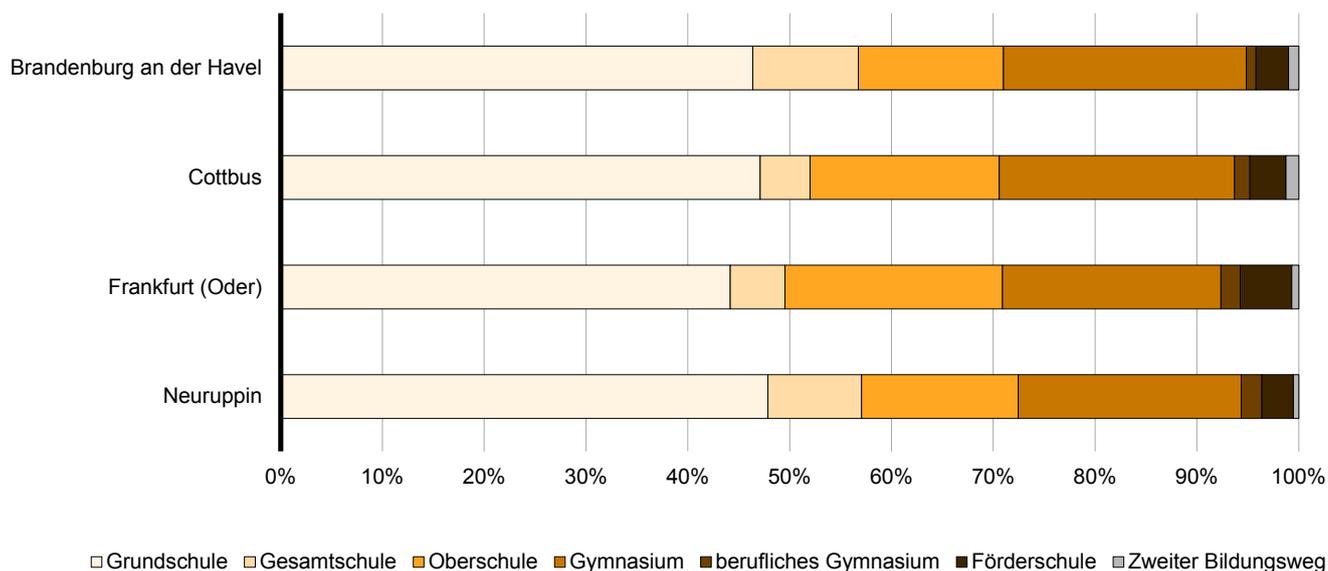
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Brandenburg an der Havel	6 505	3 006	–	1 198	1 730	227	253	91
Cottbus	9 478	3 848	1 746	772	2 179	323	384	226
Frankfurt (Oder)	5 964	2 413	809	703	1 415	269	261	94
Potsdam	20 185	8 481	4 303	1 317	4 882	–	767	435
Barnim	16 198	7 014	740	3 570	3 656	315	808	95
Dahme-Spreewald	15 191	7 537	775	2 314	3 664	121	514	266
Elbe-Elster	9 198	4 145	–	2 283	2 125	189	374	82
Havelland	16 234	7 550	1 736	2 384	3 992	196	332	44
Märkisch-Oderland	16 738	7 229	465	4 425	3 442	303	800	74
Oberhavel	20 633	10 233	2 393	2 720	4 131	536	481	139
Oberspreewald-Lausitz	8 706	4 035	–	2 375	1 779	145	337	35
Oder-Spree	16 693	7 329	959	3 385	3 757	380	782	101
Ostprignitz-Ruppin	9 243	4 209	699	1 639	2 031	182	432	51
Potsdam-Mittelmark	19 729	9 541	1 223	3 394	4 978	186	407	–
Prignitz	6 260	3 068	–	1 321	1 313	141	376	41
Spree-Neiße	9 003	4 732	–	1 844	2 168	–	219	40
Teltow-Fläming	15 033	7 473	839	2 857	3 074	165	537	88
Uckermark	10 978	5 411	615	2 139	2 018	–	703	92
Land Brandenburg	231 969	107 254	17 302	40 640	52 334	3 678	8 767	1 994
weiblich								
Brandenburg an der Havel	3 276	1 505	–	572	938	121	104	36
Cottbus	4 539	1 905	750	382	1 062	195	141	104
Frankfurt (Oder)	2 884	1 195	351	322	751	121	108	36
Potsdam	9 938	4 129	2 209	567	2 558	–	290	185
Barnim	7 916	3 458	362	1 685	1 939	165	279	28
Dahme-Spreewald	7 534	3 686	411	1 050	2 003	59	191	134
Elbe-Elster	4 620	2 046	–	1 072	1 189	105	165	43
Havelland	7 973	3 674	903	999	2 156	99	127	15
Märkisch-Oderland	8 195	3 517	225	2 080	1 885	180	282	26
Oberhavel	10 185	5 057	1 177	1 211	2 267	257	167	49
Oberspreewald-Lausitz	4 297	2 027	–	1 140	936	59	122	13
Oder-Spree	8 291	3 665	435	1 538	2 111	197	298	47
Ostprignitz-Ruppin	4 552	2 064	391	749	1 092	77	154	25
Potsdam-Mittelmark	9 728	4 698	593	1 521	2 674	104	138	–
Prignitz	3 023	1 491	–	606	683	78	144	21
Spree-Neiße	4 389	2 272	–	779	1 230	–	80	28
Teltow-Fläming	7 336	3 607	401	1 289	1 669	80	242	48
Uckermark	5 409	2 717	320	986	1 094	–	254	38
Land Brandenburg	114 085	52 713	8 528	18 548	28 237	1 897	3 286	876

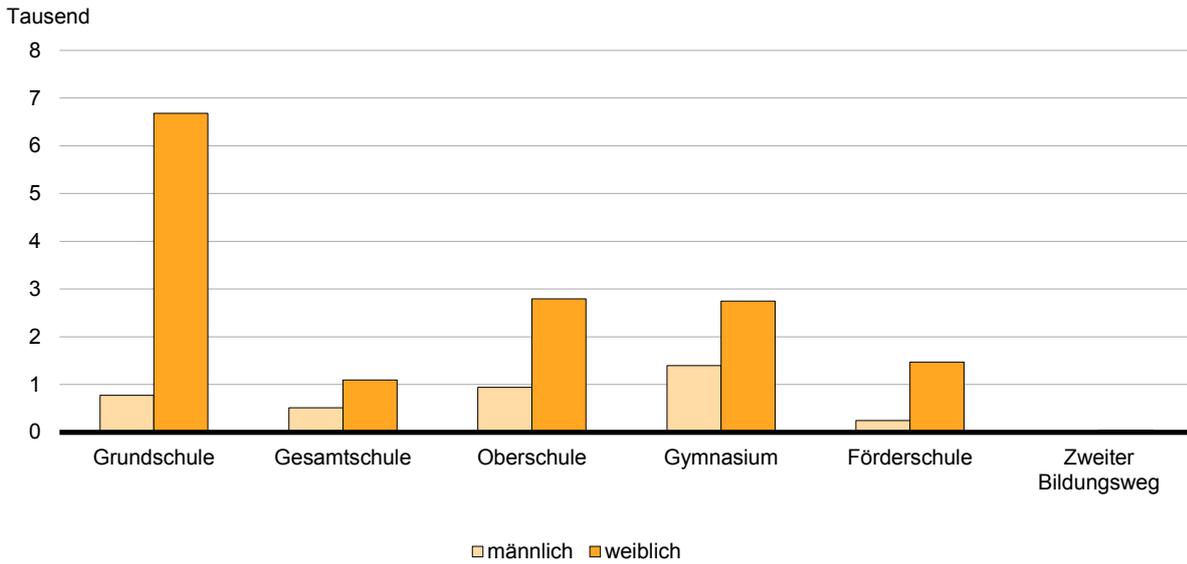
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen



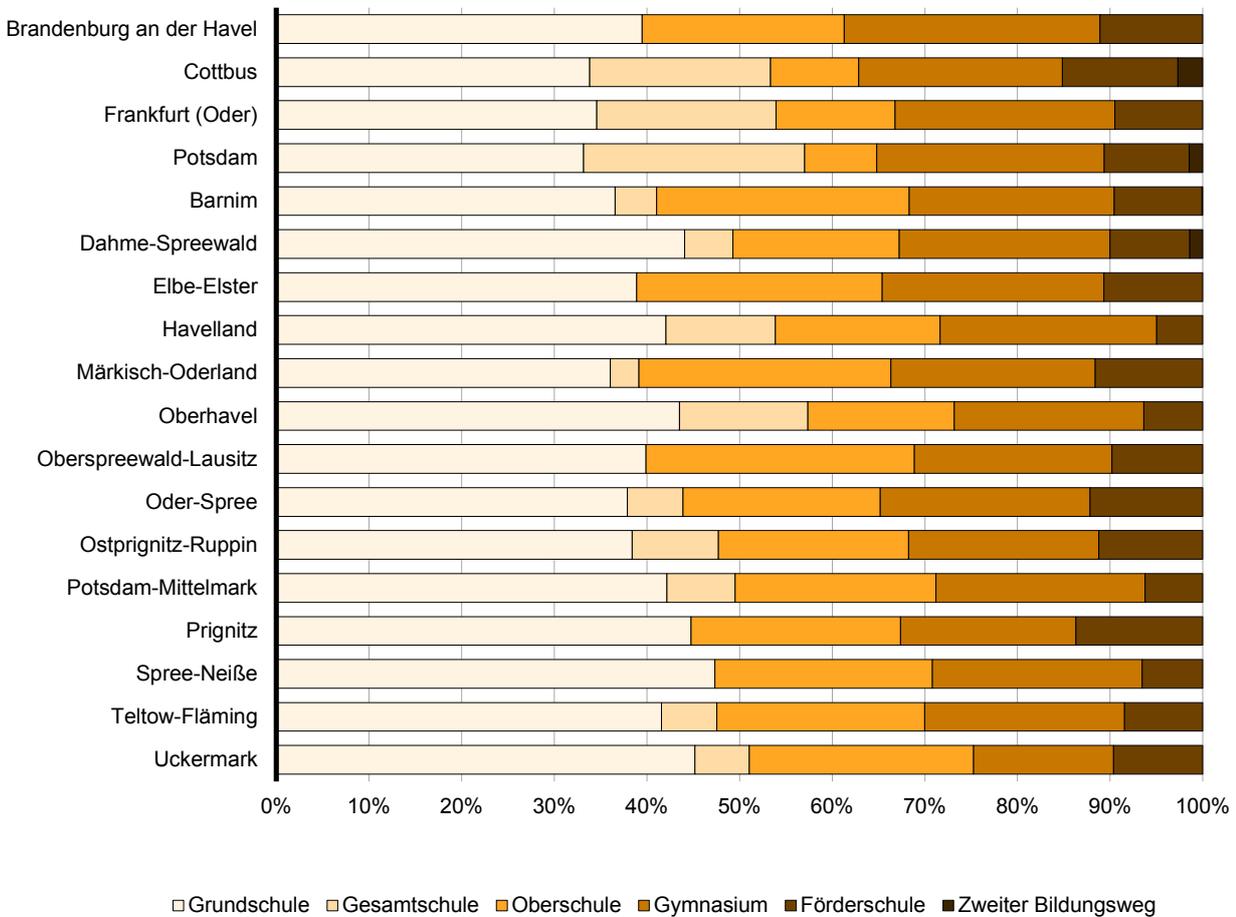
Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen



Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 nach Schulformen und Geschlecht



Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

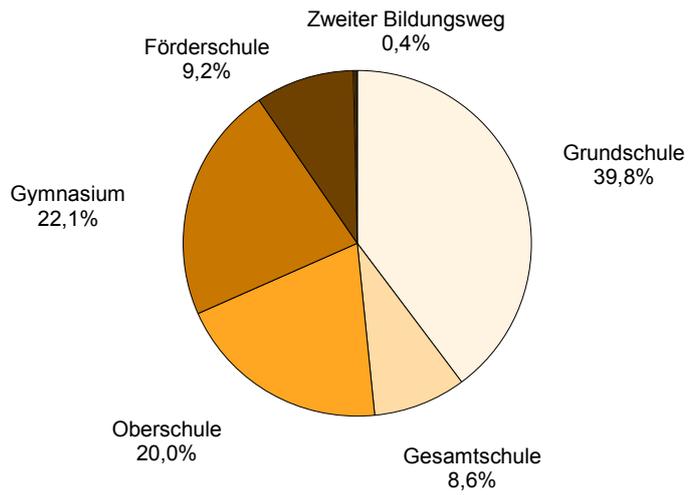


1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen

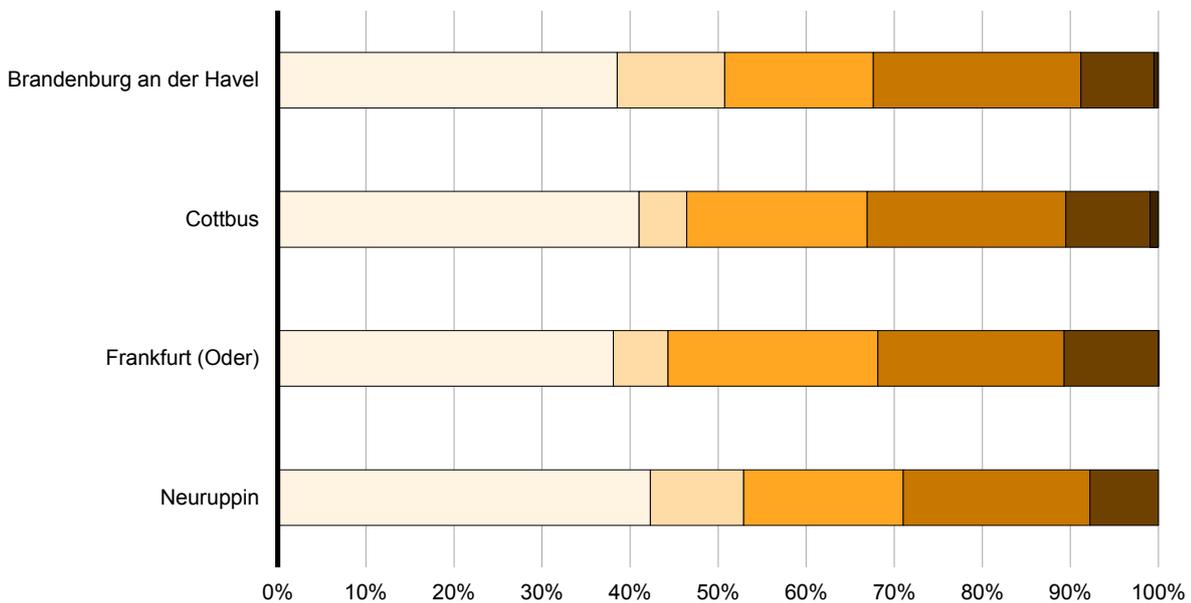
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	514	203	–	112	142	57	–
	w	420	183	–	92	95	50	–
Cottbus	i	851	288	166	81	187	106	23
	w	700	266	118	71	128	97	20
Frankfurt (Oder)	i	506	175	98	65	120	48	–
	w	386	163	57	49	74	43	–
Potsdam	i	1 815	602	433	141	446	166	27
	w	1 387	524	300	112	298	138	15
Barnim	i	1 288	471	58	351	285	122	1
	w	1 028	422	39	261	204	101	1
Dahme-Spreewald	i	1 209	533	63	217	275	104	17
	w	948	484	41	154	170	87	12
Elbe-Elster	i	740	288	–	196	177	79	–
	w	611	264	–	157	118	72	–
Havelland	i	1 262	531	149	224	295	63	–
	w	964	463	105	160	182	54	–
Märkisch-Oderland	i	1 257	453	39	342	277	146	–
	w	1 014	411	21	263	190	129	–
Oberhavel	i	1 539	670	213	243	315	98	–
	w	1 182	587	136	181	197	81	–
Oberspreewald-Lausitz	i	684	273	–	198	146	67	–
	w	586	260	–	163	110	53	–
Oder-Spree	i	1 364	517	82	290	309	166	–
	w	1 071	471	56	204	193	147	–
Ostprignitz-Ruppin	i	765	294	71	157	157	86	–
	w	574	245	53	105	103	68	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 577	665	116	342	356	98	–
	w	1 248	597	79	240	247	85	–
Prignitz	i	518	232	–	117	98	71	–
	w	426	207	–	89	65	65	–
Spree-Neiße	i	750	355	–	176	170	49	–
	w	641	331	–	143	126	41	–
Teltow-Fläming	i	1 159	482	69	260	250	98	–
	w	931	433	54	195	164	85	–
Uckermark	i	934	422	55	226	141	90	–
	w	730	370	40	159	87	74	–
Land Brandenburg	i	18 732	7 454	1 612	3 738	4 146	1 714	68
	w	14 847	6 681	1 099	2 798	2 751	1 470	48

Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen



Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen



□ Grundschule □ Gesamtschule □ Oberschule □ Gymnasium □ Förderschule □ Zweiter Bildungsweg

1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen

1.3.2 Regionalstellen des Landesschulamtes

Regionalstelle des Landesschulamtes		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	5 065	1 952	618	855	1 194	419	27
	w	3 986	1 737	433	639	804	358	15
Cottbus	i	4 234	1 737	229	868	955	405	40
	w	3 486	1 605	159	688	652	350	32
Frankfurt (Oder)	i	5 349	2 038	332	1 274	1 132	572	1
	w	4 229	1 837	213	936	748	494	1
Neuruppin	i	4 084	1 727	433	741	865	318	–
	w	3 146	1 502	294	535	547	268	–
Land Brandenburg	i	18 732	7 454	1 612	3 738	4 146	1 714	68
	w	14 847	6 681	1 099	2 798	2 751	1 470	48

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	853	464	35	146	100	–	91	17
Schulische Einrichtungen	898	465	36	149	101	17	113	17
Schüler insgesamt	231 969	107 254	17 302	40 640	52 334	3 678	8 767	1 994
männlich	117 884	54 541	8 774	22 092	24 097	1 781	5 481	1 118
weiblich	114 085	52 713	8 528	18 548	28 237	1 897	3 286	876
Ausländer insgesamt	4 796	2 381	305	1 198	715	31	80	86
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,2	7,5	17,5	22,6	1,6	3,8	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	120 781	107 254	1 103	8 134	1 708	–	2 582	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	81 217	73 608	711	5 490	–	–	1 408	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	39 564	33 646	392	2 644	1 708	–	1 174	–
Sekundarstufe I	84 427	–	11 330	32 506	36 088	–	3 190	1 313
Jahrgangsstufe 07	19 814	–	2 880	7 816	8 393	–	725	–
Jahrgangsstufe 08	20 284	–	2 864	7 872	8 739	–	809	–
Jahrgangsstufe 09	22 024	–	2 766	8 740	9 178	–	839	501
Jahrgangsstufe 10	22 305	–	2 820	8 078	9 778	–	817	812
Sekundarstufe II (gOst)	23 772	–	4 869	–	14 538	3 678	6	681
Jahrgangsstufe 11	11 617	–	1 915	–	7 913	1 500	–	289
Jahrgangsstufe 12	9 808	–	1 676	–	6 625	1 243	3	261
Jahrgangsstufe 13	2 347	–	1 278	–	–	935	3	131
Lernstufen	2 989	–	–	–	–	–	2 989	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	16 014	4 074	454	2 420	286	13	8 767	–
männlich	10 328	2 693	309	1 645	192	8	5 481	–
weiblich	5 686	1 381	145	775	94	5	3 286	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,4	2,8	15,1	1,8	0,1	54,7	–
Versetzte¹	182 827	68 513	16 420	36 080	51 348	3 489	5 084	1 893
Nichtversetzte/Wiederholer¹	4 097	521	527	1 689	986	189	84	101

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	22	11	–	4	3	–	3	1
Schulische Einrichtungen	26	12	–	5	4	1	3	1
Schüler insgesamt	6 505	3 006	–	1 198	1 730	227	253	91
männlich	3 229	1 501	–	626	792	106	149	55
weiblich	3 276	1 505	–	572	938	121	104	36
Ausländer insgesamt	107	46	–	15	37	4	4	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,2	–	18,4	26,6	3,5	3,9	1,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 118	3 006	–	–	55	–	57	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 098	2 079	–	–	–	–	19	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 020	927	–	–	55	–	38	–
Sekundarstufe I	2 564	–	–	1 198	1 209	–	93	64
Jahrgangsstufe 07	593	–	–	309	269	–	15	–
Jahrgangsstufe 08	615	–	–	277	303	–	35	–
Jahrgangsstufe 09	675	–	–	317	318	–	18	22
Jahrgangsstufe 10	681	–	–	295	319	–	25	42
Sekundarstufe II (gOst)	720	–	–	–	466	227	–	27
Jahrgangsstufe 11	364	–	–	–	267	82	–	15
Jahrgangsstufe 12	278	–	–	–	199	72	–	7
Jahrgangsstufe 13	78	–	–	–	–	73	–	5
Lernstufen	103	–	–	–	–	–	103	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	555	187	–	98	14	3	253	–
männlich	329	110	–	57	11	2	149	–
weiblich	226	77	–	41	3	1	104	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	33,7	–	17,7	2,5	0,5	45,6	–
Versetzte¹	5 136	1 853	–	1 133	1 699	219	143	89
Nichtversetzte/Wiederholer¹	126	16	–	65	31	8	4	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Kreisfreie Stadt Cottbus

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	28	14	3	2	5	–	3	1
Schulische Einrichtungen	30	14	4	2	5	1	3	1
Schüler insgesamt	9 478	3 848	1 746	772	2 179	323	384	226
männlich	4 939	1 943	996	390	1 117	128	243	122
weiblich	4 539	1 905	750	382	1 062	195	141	104
Ausländer insgesamt	247	143	26	36	36	–	2	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,6	18,4	8,1	23,0	3,4	4,1	2,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 295	3 848	258	–	101	–	88	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 906	2 694	173	–	–	–	39	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 389	1 154	85	–	101	–	49	–
Sekundarstufe I	3 521	–	945	772	1 516	–	157	131
Jahrgangsstufe 07	775	–	232	144	363	–	36	–
Jahrgangsstufe 08	811	–	229	185	355	–	42	–
Jahrgangsstufe 09	966	–	233	232	388	–	38	75
Jahrgangsstufe 10	969	–	251	211	410	–	41	56
Sekundarstufe II (gOst)	1 523	–	543	–	562	323	–	95
Jahrgangsstufe 11	701	–	209	–	292	154	–	46
Jahrgangsstufe 12	585	–	181	–	270	101	–	33
Jahrgangsstufe 13	237	–	153	–	–	68	–	16
Lernstufen	139	–	–	–	–	–	139	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	697	177	44	65	27	–	384	–
männlich	444	110	40	35	16	–	243	–
weiblich	253	67	4	30	11	–	141	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,4	6,3	9,3	3,9	–	55,1	–
Versetzte¹	7 676	2 462	1 606	720	2 141	312	219	216
Nichtversetzte/Wiederholer¹	176	9	52	52	38	11	4	10

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	18	9	2	2	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	21	9	2	2	2	1	4	1
Schüler insgesamt	5 964	2 413	809	703	1 415	269	261	94
männlich	3 080	1 218	458	381	664	148	153	58
weiblich	2 884	1 195	351	322	751	121	108	36
Ausländer insgesamt	260	90	8	35	107	6	6	8
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,5	13,6	11,8	23,7	4,5	4,4	1,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 688	2 413	122	–	52	–	101	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 797	1 664	74	–	–	–	59	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	891	749	48	–	52	–	42	–
Sekundarstufe I	2 268	–	458	703	947	–	83	77
Jahrgangsstufe 07	463	–	88	161	199	–	15	–
Jahrgangsstufe 08	560	–	107	204	223	–	26	–
Jahrgangsstufe 09	586	–	124	179	238	–	21	24
Jahrgangsstufe 10	659	–	139	159	287	–	21	53
Sekundarstufe II (gOst)	931	–	229	–	416	269	–	17
Jahrgangsstufe 11	434	–	94	–	222	103	–	15
Jahrgangsstufe 12	364	–	71	–	194	99	–	–
Jahrgangsstufe 13	133	–	64	–	–	67	–	2
Lernstufen	77	–	–	–	–	–	77	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	336	40	8	14	12	1	261	–
männlich	213	33	5	13	8	1	153	–
weiblich	123	7	3	1	4	–	108	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	11,9	2,4	4,2	3,6	0,3	77,7	–
Versetzte¹	4 845	1 519	760	661	1 394	250	169	92
Nichtversetzte/Wiederholer¹	111	8	16	42	21	19	3	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Kreisfreie Stadt Potsdam

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	56	28	9	4	9	–	5	1
Schulische Einrichtungen	57	28	9	4	9	–	6	1
Schüler insgesamt	20 185	8 481	4 303	1 317	4 882	–	767	435
männlich	10 247	4 352	2 094	750	2 324	–	477	250
weiblich	9 938	4 129	2 209	567	2 558	–	290	185
Ausländer insgesamt	816	428	130	48	139	–	22	49
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,0	21,3	6,5	24,2	–	3,8	2,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 646	8 481	199	496	209	–	261	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 621	6 005	98	340	–	–	178	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 025	2 476	101	156	209	–	83	–
Sekundarstufe I	7 429	–	2 858	821	3 303	–	238	209
Jahrgangsstufe 07	1 818	–	767	183	820	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 801	–	781	184	785	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 878	–	681	248	823	–	66	60
Jahrgangsstufe 10	1 932	–	629	206	875	–	73	149
Sekundarstufe II (gOst)	2 842	–	1 246	–	1 370	–	–	226
Jahrgangsstufe 11	1 348	–	489	–	757	–	–	102
Jahrgangsstufe 12	1 132	–	447	–	613	–	–	72
Jahrgangsstufe 13	362	–	310	–	–	–	–	52
Lernstufen	268	–	–	–	–	–	268	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 278	256	106	123	26	–	767	–
männlich	812	175	72	73	15	–	477	–
weiblich	466	81	34	50	11	–	290	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,0	8,3	9,6	2,0	–	60,0	–
Versetzte¹	16 119	5 321	4 167	1 083	4 752	–	400	396
Nichtversetzte/Wiederholer¹	370	35	90	51	130	–	25	39

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Barnim

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	53	26	2	11	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	57	26	2	11	8	2	7	1
Schüler insgesamt	16 198	7 014	740	3 570	3 656	315	808	95
männlich	8 282	3 556	378	1 885	1 717	150	529	67
weiblich	7 916	3 458	362	1 685	1 939	165	279	28
Ausländer insgesamt	211	87	5	78	30	2	9	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,3	4,6	22,0	22,6	1,9	5,0	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 714	7 014	–	1 173	194	–	333	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 904	4 879	–	823	–	–	202	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 810	2 135	–	350	194	–	131	–
Sekundarstufe I	5 681	–	438	2 397	2 496	–	285	65
Jahrgangsstufe 07	1 379	–	112	581	617	–	69	–
Jahrgangsstufe 08	1 329	–	109	579	567	–	74	–
Jahrgangsstufe 09	1 429	–	103	625	617	–	68	16
Jahrgangsstufe 10	1 544	–	114	612	695	–	74	49
Sekundarstufe II (gOst)	1 613	–	302	–	966	315	–	30
Jahrgangsstufe 11	789	–	102	–	536	140	–	11
Jahrgangsstufe 12	654	–	116	–	430	100	–	8
Jahrgangsstufe 13	170	–	84	–	–	75	–	11
Lernstufen	190	–	–	–	–	–	190	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 496	372	29	261	26	–	808	–
männlich	1 024	257	20	195	23	–	529	–
weiblich	472	115	9	66	3	–	279	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,9	1,9	17,4	1,7	–	54,0	–
Versetzte¹	12 703	4 468	708	3 038	3 579	302	513	95
Nichtversetzte/Wiederholer¹	226	26	32	72	77	13	6	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Dahme-Spreewald

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	58	31	2	11	7	–	6	1
Schulische Einrichtungen	60	31	2	11	7	1	7	1
Schüler insgesamt	15 191	7 537	775	2 314	3 664	121	514	266
männlich	7 657	3 851	364	1 264	1 661	62	323	132
weiblich	7 534	3 686	411	1 050	2 003	59	191	134
Ausländer insgesamt	289	155	13	78	32	1	4	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,6	5,1	15,2	24,1	0,8	3,4	1,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 947	7 537	–	87	112	–	211	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 342	5 161	–	56	–	–	125	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 605	2 376	–	31	112	–	86	–
Sekundarstufe I	5 594	–	471	2 227	2 525	–	191	180
Jahrgangsstufe 07	1 267	–	139	526	559	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	1 350	–	113	568	621	–	48	–
Jahrgangsstufe 09	1 502	–	112	619	650	–	49	72
Jahrgangsstufe 10	1 475	–	107	514	695	–	51	108
Sekundarstufe II (gOst)	1 544	–	304	–	1 027	121	6	86
Jahrgangsstufe 11	752	–	113	–	538	54	–	47
Jahrgangsstufe 12	663	–	100	–	489	42	3	29
Jahrgangsstufe 13	129	–	91	–	–	25	3	10
Lernstufen	106	–	–	–	–	–	106	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	961	276	12	135	16	8	514	–
männlich	590	166	6	82	9	4	323	–
weiblich	371	110	6	53	7	4	191	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,7	1,2	14,0	1,7	0,8	53,5	–
Versetzte¹	12 022	4 816	755	2 168	3 596	116	333	238
Nichtversetzte/Wiederholer¹	283	37	20	115	68	5	10	28

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Elbe-Elster

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	44	24	–	9	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	45	24	–	9	4	1	6	1
Schüler insgesamt	9 198	4 145	–	2 283	2 125	189	374	82
männlich	4 578	2 099	–	1 211	936	84	209	39
weiblich	4 620	2 046	–	1 072	1 189	105	165	43
Ausländer insgesamt	55	26	–	17	10	–	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,1	–	24,8	23,1	2,1	4,1	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 787	4 145	–	518	55	–	69	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 193	2 825	–	352	–	–	16	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 594	1 320	–	166	55	–	53	–
Sekundarstufe I	3 416	–	–	1 765	1 418	–	185	48
Jahrgangsstufe 07	796	–	–	439	318	–	39	–
Jahrgangsstufe 08	844	–	–	433	363	–	48	–
Jahrgangsstufe 09	883	–	–	460	346	–	57	20
Jahrgangsstufe 10	893	–	–	433	391	–	41	28
Sekundarstufe II (gOst)	875	–	–	–	652	189	–	34
Jahrgangsstufe 11	426	–	–	–	337	89	–	–
Jahrgangsstufe 12	397	–	–	–	315	52	–	30
Jahrgangsstufe 13	52	–	–	–	–	48	–	4
Lernstufen	120	–	–	–	–	–	120	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	706	171	–	140	21	–	374	–
männlich	425	111	–	93	12	–	209	–
weiblich	281	60	–	47	9	–	165	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,2	–	19,8	3,0	–	53,0	–
Versetzte¹	7 345	2 664	–	2 062	2 101	185	252	81
Nichtversetzte/Wiederholer¹	118	20	–	67	24	4	2	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Havelland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	3	8	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	52	26	3	9	6	1	6	1
Schüler insgesamt	16 234	7 550	1 736	2 384	3 992	196	332	44
männlich	8 261	3 876	833	1 385	1 836	97	205	29
weiblich	7 973	3 674	903	999	2 156	99	127	15
Ausländer insgesamt	343	234	24	40	40	–	2	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,5	10,7	14,7	24,6	1,2	2,0	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 125	7 550	–	370	145	–	60	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 305	5 042	–	237	–	–	26	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 820	2 508	–	133	145	–	34	–
Sekundarstufe I	6 113	–	1 168	2 014	2 718	–	169	44
Jahrgangsstufe 07	1 404	–	316	477	567	–	44	–
Jahrgangsstufe 08	1 500	–	292	436	727	–	45	–
Jahrgangsstufe 09	1 617	–	267	573	714	–	46	17
Jahrgangsstufe 10	1 592	–	293	528	710	–	34	27
Sekundarstufe II (gOst)	1 893	–	568	–	1 129	196	–	–
Jahrgangsstufe 11	936	–	226	–	634	76	–	–
Jahrgangsstufe 12	758	–	175	–	495	88	–	–
Jahrgangsstufe 13	199	–	167	–	–	32	–	–
Lernstufen	103	–	–	–	–	–	103	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	890	276	46	210	26	–	332	–
männlich	556	172	24	136	19	–	205	–
weiblich	334	104	22	74	7	–	127	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	31,0	5,2	23,6	2,9	–	37,3	–
Versetzte¹	13 118	4 956	1 702	2 117	3 897	179	223	44
Nichtversetzte/Wiederholer¹	311	34	34	129	95	17	2	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	62	33	1	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	67	33	1	13	7	1	11	1
Schüler insgesamt	16 738	7 229	465	4 425	3 442	303	800	74
männlich	8 543	3 712	240	2 345	1 557	123	518	48
weiblich	8 195	3 517	225	2 080	1 885	180	282	26
Ausländer insgesamt	230	123	–	72	23	–	7	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,2	2,8	26,4	20,6	1,8	4,8	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 206	7 229	–	1 569	108	–	300	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 226	4 989	–	1 039	–	–	198	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 980	2 240	–	530	108	–	102	–
Sekundarstufe I	5 893	–	356	2 856	2 380	–	248	53
Jahrgangsstufe 07	1 482	–	94	745	576	–	67	–
Jahrgangsstufe 08	1 425	–	96	682	592	–	55	–
Jahrgangsstufe 09	1 517	–	94	740	608	–	54	21
Jahrgangsstufe 10	1 469	–	72	689	604	–	72	32
Sekundarstufe II (gOst)	1 387	–	109	–	954	303	–	21
Jahrgangsstufe 11	661	–	45	–	500	107	–	9
Jahrgangsstufe 12	600	–	35	–	454	111	–	–
Jahrgangsstufe 13	126	–	29	–	–	85	–	12
Lernstufen	252	–	–	–	–	–	252	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 259	261	3	179	16	–	800	–
männlich	842	182	–	132	10	–	518	–
weiblich	417	79	3	47	6	–	282	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,7	0,2	14,2	1,3	–	63,5	–
Versetzte¹	13 004	4 626	458	3 733	3 396	299	422	70
Nichtversetzte/Wiederholer¹	275	40	7	164	46	4	10	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oberhavel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	67	38	4	10	8	–	6	1
Schulische Einrichtungen	71	38	4	11	8	2	7	1
Schüler insgesamt	20 633	10 233	2 393	2 720	4 131	536	481	139
männlich	10 448	5 176	1 216	1 509	1 864	279	314	90
weiblich	10 185	5 057	1 177	1 211	2 267	257	167	49
Ausländer insgesamt	238	161	18	32	21	4	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,6	11,6	13,2	20,0	2,6	2,3	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 730	10 233	–	356	–	–	141	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 234	6 927	–	228	–	–	79	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 496	3 306	–	128	–	–	62	–
Sekundarstufe I	7 478	–	1 883	2 364	3 010	–	150	71
Jahrgangsstufe 07	1 809	–	468	591	716	–	34	–
Jahrgangsstufe 08	1 783	–	466	564	710	–	43	–
Jahrgangsstufe 09	1 873	–	453	620	749	–	32	19
Jahrgangsstufe 10	2 013	–	496	589	835	–	41	52
Sekundarstufe II (gOst)	2 235	–	510	–	1 121	536	–	68
Jahrgangsstufe 11	1 032	–	206	–	613	199	–	14
Jahrgangsstufe 12	920	–	186	–	508	179	–	47
Jahrgangsstufe 13	283	–	118	–	–	158	–	7
Lernstufen	190	–	–	–	–	–	190	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 089	314	119	168	7	–	481	–
männlich	741	219	84	119	5	–	314	–
weiblich	348	95	35	49	2	–	167	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,8	10,9	15,4	0,6	–	44,2	–
Versetzte¹	16 371	6 642	2 285	2 503	4 057	497	248	139
Nichtversetzte/Wiederholer¹	365	38	108	103	74	39	3	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	39	21	–	9	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	40	21	–	9	3	1	5	1
Schüler insgesamt	8 706	4 035	–	2 375	1 779	145	337	35
männlich	4 409	2 008	–	1 235	843	86	215	22
weiblich	4 297	2 027	–	1 140	936	59	122	13
Ausländer insgesamt	117	84	–	23	8	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,3	–	27,3	20,4	1,7	3,9	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 747	4 035	–	516	135	–	61	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 175	2 815	–	346	–	–	14	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 572	1 220	–	170	135	–	47	–
Sekundarstufe I	3 245	–	–	1 859	1 187	–	164	35
Jahrgangsstufe 07	735	–	–	438	267	–	30	–
Jahrgangsstufe 08	777	–	–	461	279	–	37	–
Jahrgangsstufe 09	872	–	–	485	318	–	54	15
Jahrgangsstufe 10	861	–	–	475	323	–	43	20
Sekundarstufe II (gOst)	602	–	–	–	457	145	–	–
Jahrgangsstufe 11	316	–	–	–	251	65	–	–
Jahrgangsstufe 12	249	–	–	–	206	43	–	–
Jahrgangsstufe 13	37	–	–	–	–	37	–	–
Lernstufen	112	–	–	–	–	–	112	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	561	133	–	75	16	–	337	–
männlich	358	80	–	53	10	–	215	–
weiblich	203	53	–	22	6	–	122	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,7	–	13,4	2,9	–	60,1	–
Versetzte¹	6 786	2 521	–	2 106	1 762	137	225	35
Nichtversetzte/Wiederholer¹	143	26	–	92	17	8	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oder-Spree

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	66	34	2	15	8	–	6	1
Schulische Einrichtungen	70	34	2	15	8	1	9	1
Schüler insgesamt	16 693	7 329	959	3 385	3 757	380	782	101
männlich	8 402	3 664	524	1 847	1 646	183	484	54
weiblich	8 291	3 665	435	1 538	2 111	197	298	47
Ausländer insgesamt	397	123	11	146	100	9	5	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,9	5,7	20,3	22,5	2,3	4,7	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 434	7 329	–	857	83	–	165	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 713	5 045	–	590	–	–	78	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 721	2 284	–	267	83	–	87	–
Sekundarstufe I	6 261	–	785	2 528	2 634	–	239	75
Jahrgangsstufe 07	1 527	–	192	610	666	–	59	–
Jahrgangsstufe 08	1 553	–	204	693	599	–	57	–
Jahrgangsstufe 09	1 589	–	213	604	681	–	53	38
Jahrgangsstufe 10	1 592	–	176	621	688	–	70	37
Sekundarstufe II (gOst)	1 620	–	174	–	1 040	380	–	26
Jahrgangsstufe 11	772	–	73	–	554	145	–	–
Jahrgangsstufe 12	714	–	64	–	486	138	–	26
Jahrgangsstufe 13	134	–	37	–	–	97	–	–
Lernstufen	378	–	–	–	–	–	378	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 314	307	17	187	21	–	782	–
männlich	845	207	11	127	16	–	484	–
weiblich	469	100	6	60	5	–	298	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,4	1,3	14,2	1,6	–	59,5	–
Versetzte¹	12 964	4 677	909	2 873	3 671	363	373	98
Nichtversetzte/Wiederholer¹	375	35	50	183	86	17	1	3

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	42	22	1	9	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	45	22	1	9	4	1	7	1
Schüler insgesamt	9 243	4 209	699	1 639	2 031	182	432	51
männlich	4 691	2 145	308	890	939	105	278	26
weiblich	4 552	2 064	391	749	1 092	77	154	25
Ausländer insgesamt	97	61	8	22	4	1	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,5	7,6	17,7	22,0	2,0	4,7	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 624	4 209	221	29	51	–	114	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 065	2 826	164	19	–	–	56	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 559	1 383	57	10	51	–	58	–
Sekundarstufe I	3 576	–	376	1 610	1 384	–	155	51
Jahrgangsstufe 07	813	–	87	395	295	–	36	–
Jahrgangsstufe 08	847	–	89	406	314	–	38	–
Jahrgangsstufe 09	965	–	92	437	372	–	43	21
Jahrgangsstufe 10	951	–	108	372	403	–	38	30
Sekundarstufe II (gOst)	880	–	102	–	596	182	–	–
Jahrgangsstufe 11	436	–	38	–	327	71	–	–
Jahrgangsstufe 12	363	–	39	–	269	55	–	–
Jahrgangsstufe 13	81	–	25	–	–	56	–	–
Lernstufen	163	–	–	–	–	–	163	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	701	152	16	89	12	–	432	–
männlich	458	107	11	56	6	–	278	–
weiblich	243	45	5	33	6	–	154	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,7	2,3	12,7	1,7	–	61,6	–
Versetzte¹	7 295	2 697	597	1 544	1 993	168	245	51
Nichtversetzte/Wiederholer¹	180	19	23	82	38	14	4	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Potsdam-Mittelmark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	39	3	10	9	–	7	–
Schulische Einrichtungen	69	39	3	10	9	1	7	–
Schüler insgesamt	19 729	9 541	1 223	3 394	4 978	186	407	–
männlich	10 001	4 843	630	1 873	2 304	82	269	–
weiblich	9 728	4 698	593	1 521	2 674	104	138	–
Ausländer insgesamt	575	144	19	386	20	1	5	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,4	6,2	17,2	25,2	0,9	2,1	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	11 293	9 541	303	1 200	167	–	82	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 623	6 579	202	809	–	–	33	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 670	2 962	101	391	167	–	49	–
Sekundarstufe I	6 367	–	619	2 194	3 436	–	118	–
Jahrgangsstufe 07	1 551	–	150	537	841	–	23	–
Jahrgangsstufe 08	1 489	–	156	480	825	–	28	–
Jahrgangsstufe 09	1 634	–	154	607	835	–	38	–
Jahrgangsstufe 10	1 693	–	159	570	935	–	29	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 862	–	301	–	1 375	186	–	–
Jahrgangsstufe 11	953	–	122	–	762	69	–	–
Jahrgangsstufe 12	784	–	101	–	613	70	–	–
Jahrgangsstufe 13	125	–	78	–	–	47	–	–
Lernstufen	207	–	–	–	–	–	207	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	922	244	27	225	19	–	407	–
männlich	613	165	16	153	10	–	269	–
weiblich	309	79	11	72	9	–	138	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,5	2,9	24,4	2,1	–	44,1	–
Versetzte¹	15 273	6 041	1 096	2 886	4 897	168	185	–
Nichtversetzte/Wiederholer¹	283	46	18	117	81	18	3	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Prignitz

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	32	19	–	4	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	34	19	–	4	3	1	6	1
Schüler insgesamt	6 260	3 068	–	1 321	1 313	141	376	41
männlich	3 237	1 577	–	715	630	63	232	20
weiblich	3 023	1 491	–	606	683	78	144	21
Ausländer insgesamt	100	66	–	22	7	3	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,0	–	21,1	21,0	2,3	6,0	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 288	3 068	–	101	–	–	119	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 205	2 075	–	60	–	–	70	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 083	993	–	41	–	–	49	–
Sekundarstufe I	2 299	–	–	1 220	933	–	121	25
Jahrgangsstufe 07	513	–	–	281	204	–	28	–
Jahrgangsstufe 08	553	–	–	289	241	–	23	–
Jahrgangsstufe 09	667	–	–	381	239	–	41	6
Jahrgangsstufe 10	566	–	–	269	249	–	29	19
Sekundarstufe II (gOst)	537	–	–	–	380	141	–	16
Jahrgangsstufe 11	276	–	–	–	201	65	–	10
Jahrgangsstufe 12	221	–	–	–	179	42	–	–
Jahrgangsstufe 13	40	–	–	–	–	34	–	6
Lernstufen	136	–	–	–	–	–	136	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	595	138	–	77	4	–	376	–
männlich	385	98	–	53	2	–	232	–
weiblich	210	40	–	24	2	–	144	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,2	–	12,9	0,7	–	63,2	–
Versetzte¹	4 891	1 976	–	1 246	1 290	134	205	40
Nichtversetzte/Wiederholer¹	111	26	–	49	23	7	5	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Spree-Neiße

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	41	26	–	6	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	41	26	–	6	4	–	4	1
Schüler insgesamt	9 003	4 732	–	1 844	2 168	–	219	40
männlich	4 614	2 460	–	1 065	938	–	139	12
weiblich	4 389	2 272	–	779	1 230	–	80	28
Ausländer insgesamt	209	116	–	42	45	–	2	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,6	–	20,5	24,1	–	2,4	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 132	4 732	–	274	106	–	20	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 518	3 339	–	179	–	–	–	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 614	1 393	–	95	106	–	20	–
Sekundarstufe I	3 169	–	–	1 570	1 480	–	79	40
Jahrgangsstufe 07	684	–	–	357	304	–	23	–
Jahrgangsstufe 08	752	–	–	381	348	–	23	–
Jahrgangsstufe 09	835	–	–	414	389	–	15	17
Jahrgangsstufe 10	898	–	–	418	439	–	18	23
Sekundarstufe II (gOst)	582	–	–	–	582	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	338	–	–	–	338	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	244	–	–	–	244	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	–	–	–	–	–	–	–	–
Lernstufen	120	–	–	–	–	–	120	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	528	195	–	111	3	–	219	–
männlich	350	134	–	75	2	–	139	–
weiblich	178	61	–	36	1	–	80	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	36,9	–	21,0	0,6	–	41,5	–
Versetzte¹	6 868	2 934	–	1 662	2 133	–	99	40
Nichtversetzte/Wiederholer¹	142	25	–	82	35	–	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Teltow-Fläming

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	30	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	30	1	11	6	1	6	1
Schüler insgesamt	15 033	7 473	839	2 857	3 074	165	537	88
männlich	7 697	3 866	438	1 568	1 405	85	295	40
weiblich	7 336	3 607	401	1 289	1 669	80	242	48
Ausländer insgesamt	237	148	9	48	29	–	1	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,7	5,6	19,0	20,4	1,1	3,6	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 198	7 473	–	411	135	–	179	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 467	5 095	–	286	–	–	86	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 731	2 378	–	125	135	–	93	–
Sekundarstufe I	5 410	–	539	2 446	2 113	–	224	88
Jahrgangsstufe 07	1 233	–	119	576	490	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 287	–	140	560	521	–	66	–
Jahrgangsstufe 09	1 439	–	137	655	553	–	54	40
Jahrgangsstufe 10	1 451	–	143	655	549	–	56	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 291	–	300	–	826	165	–	–
Jahrgangsstufe 11	673	–	129	–	463	81	–	–
Jahrgangsstufe 12	516	–	102	–	363	51	–	–
Jahrgangsstufe 13	102	–	69	–	–	33	–	–
Lernstufen	134	–	–	–	–	–	134	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	859	233	7	68	13	1	537	–
männlich	518	159	3	48	12	1	295	–
weiblich	341	74	4	20	1	–	242	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,1	0,8	7,9	1,5	0,1	62,5	–
Versetzte¹	11 809	4 797	793	2 591	3 007	160	373	88
Nichtversetzte/Wiederholer¹	293	53	46	121	67	5	1	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Uckermark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	53	33	2	8	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	57	33	2	8	4	–	9	1
Schüler insgesamt	10 978	5 411	615	2 139	2 018	–	703	92
männlich	5 569	2 694	295	1 153	924	–	449	54
weiblich	5 409	2 717	320	986	1 094	–	254	38
Ausländer insgesamt	268	146	34	58	27	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,3	5,6	19,5	18,4	–	6,4	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 809	5 411	–	177	–	–	221	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 825	3 569	–	126	–	–	130	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 984	1 842	–	51	–	–	91	–
Sekundarstufe I	4 143	–	434	1 962	1 399	–	291	57
Jahrgangsstufe 07	972	–	116	466	322	–	68	–
Jahrgangsstufe 08	1 008	–	82	490	366	–	70	–
Jahrgangsstufe 09	1 097	–	103	544	340	–	92	18
Jahrgangsstufe 10	1 066	–	133	462	371	–	61	39
Sekundarstufe II (gOst)	835	–	181	–	619	–	–	35
Jahrgangsstufe 11	410	–	69	–	321	–	–	20
Jahrgangsstufe 12	366	–	59	–	298	–	–	9
Jahrgangsstufe 13	59	–	53	–	–	–	–	6
Lernstufen	191	–	–	–	–	–	191	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 267	342	20	195	7	–	703	–
männlich	825	208	17	145	6	–	449	–
weiblich	442	134	3	50	1	–	254	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,0	1,6	15,4	0,6	–	55,5	–
Versetzte¹	8 602	3 543	584	1 954	1 983	–	457	81
Nichtversetzte/Wiederholer¹	209	28	31	103	35	–	1	11

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Regionalstellen des Landesschulamtes
Regionalstelle Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	201	108	13	29	27	–	21	3
Schulische Einrichtungen	208	109	13	30	28	3	22	3
Schüler insgesamt	61 452	28 501	6 365	8 766	14 664	578	1 964	614
männlich	31 174	14 562	3 162	4 817	6 825	273	1 190	345
weiblich	30 278	13 939	3 203	3 949	7 839	305	774	269
Ausländer insgesamt	1 735	766	158	497	225	5	32	52
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,4	10,4	14,3	23,9	0,9	3,2	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	32 255	28 501	502	2 107	566	–	579	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	21 809	19 758	300	1 435	–	–	316	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	10 446	8 743	202	672	566	–	263	–
Sekundarstufe I	21 770	–	4 016	6 659	10 061	–	673	361
Jahrgangsstufe 07	5 195	–	1 036	1 605	2 420	–	134	–
Jahrgangsstufe 08	5 192	–	1 077	1 501	2 434	–	180	–
Jahrgangsstufe 09	5 626	–	972	1 827	2 529	–	176	122
Jahrgangsstufe 10	5 757	–	931	1 726	2 678	–	183	239
Sekundarstufe II (gOst)	6 715	–	1 847	–	4 037	578	–	253
Jahrgangsstufe 11	3 338	–	740	–	2 249	232	–	117
Jahrgangsstufe 12	2 710	–	650	–	1 788	193	–	79
Jahrgangsstufe 13	667	–	457	–	–	153	–	57
Lernstufen	712	–	–	–	–	–	712	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 614	920	140	514	72	4	1 964	–
männlich	2 272	609	91	331	48	3	1 190	–
weiblich	1 342	311	49	183	24	1	774	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,5	3,9	14,2	2,0	0,1	54,3	–
Versetzte¹	48 337	18 012	6 056	7 693	14 355	547	1 101	573
Nichtversetzte/Wiederholer¹	1 072	150	154	354	309	31	33	41

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Regionalstellen des Landesschulamtes
Regionalstelle Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	210	116	5	37	23	–	24	5
Schulische Einrichtungen	216	116	6	37	23	4	25	5
Schüler insgesamt	51 576	24 297	2 521	9 588	11 915	778	1 828	649
männlich	26 197	12 361	1 360	5 165	5 495	360	1 129	327
weiblich	25 379	11 936	1 161	4 423	6 420	418	699	322
Ausländer insgesamt	917	524	39	196	131	1	11	15
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,1	4,9	18,6	23,1	1,5	3,5	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	26 908	24 297	258	1 395	509	–	449	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	18 134	16 834	173	933	–	–	194	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	8 774	7 463	85	462	509	–	255	–
Sekundarstufe I	18 945	–	1 416	8 193	8 126	–	776	434
Jahrgangsstufe 07	4 257	–	371	1 904	1 811	–	171	–
Jahrgangsstufe 08	4 534	–	342	2 028	1 966	–	198	–
Jahrgangsstufe 09	5 058	–	345	2 210	2 091	–	213	199
Jahrgangsstufe 10	5 096	–	358	2 051	2 258	–	194	235
Sekundarstufe II (gOst)	5 126	–	847	–	3 280	778	6	215
Jahrgangsstufe 11	2 533	–	322	–	1 756	362	–	93
Jahrgangsstufe 12	2 138	–	281	–	1 524	238	3	92
Jahrgangsstufe 13	455	–	244	–	–	178	3	30
Lernstufen	597	–	–	–	–	–	597	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 453	952	56	526	83	8	1 828	–
männlich	2 167	601	46	338	49	4	1 129	–
weiblich	1 286	351	10	188	34	4	699	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,6	1,6	15,2	2,4	0,2	52,9	–
Versetzte¹	40 697	15 397	2 361	8 718	11 733	750	1 128	610
Nichtversetzte/Wiederholer¹	862	117	72	408	182	28	16	39

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Regionalstellen des Landesschulamtes Regionalstelle Frankfurt (Oder)

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	252	135	9	49	29	–	25	5
Schulische Einrichtungen	272	135	9	49	29	5	40	5
Schüler insgesamt	66 571	29 396	3 588	14 222	14 288	1 267	3 354	456
männlich	33 876	14 844	1 895	7 611	6 508	604	2 133	281
weiblich	32 695	14 552	1 693	6 611	7 780	663	1 221	175
Ausländer insgesamt	1 366	569	58	389	287	17	30	16
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,2	5,4	21,4	21,5	1,9	5,0	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	34 851	29 396	122	3 776	437	–	1 120	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	23 465	20 146	74	2 578	–	–	667	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	11 386	9 250	48	1 198	437	–	453	–
Sekundarstufe I	24 246	–	2 471	10 446	9 856	–	1 146	327
Jahrgangsstufe 07	5 823	–	602	2 563	2 380	–	278	–
Jahrgangsstufe 08	5 875	–	598	2 648	2 347	–	282	–
Jahrgangsstufe 09	6 218	–	637	2 692	2 484	–	288	117
Jahrgangsstufe 10	6 330	–	634	2 543	2 645	–	298	210
Sekundarstufe II (gOst)	6 386	–	995	–	3 995	1 267	–	129
Jahrgangsstufe 11	3 066	–	383	–	2 133	495	–	55
Jahrgangsstufe 12	2 698	–	345	–	1 862	448	–	43
Jahrgangsstufe 13	622	–	267	–	–	324	–	31
Lernstufen	1 088	–	–	–	–	–	1 088	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	5 672	1 322	77	836	82	1	3 354	–
männlich	3 749	887	53	612	63	1	2 133	–
weiblich	1 923	435	24	224	19	–	1 221	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,3	1,4	14,7	1,4	0,0	59,1	–
Versetzte¹	52 118	18 833	3 419	12 259	14 023	1 214	1 934	436
Nichtversetzte/Wiederholer¹	1 196	137	136	564	265	53	21	20

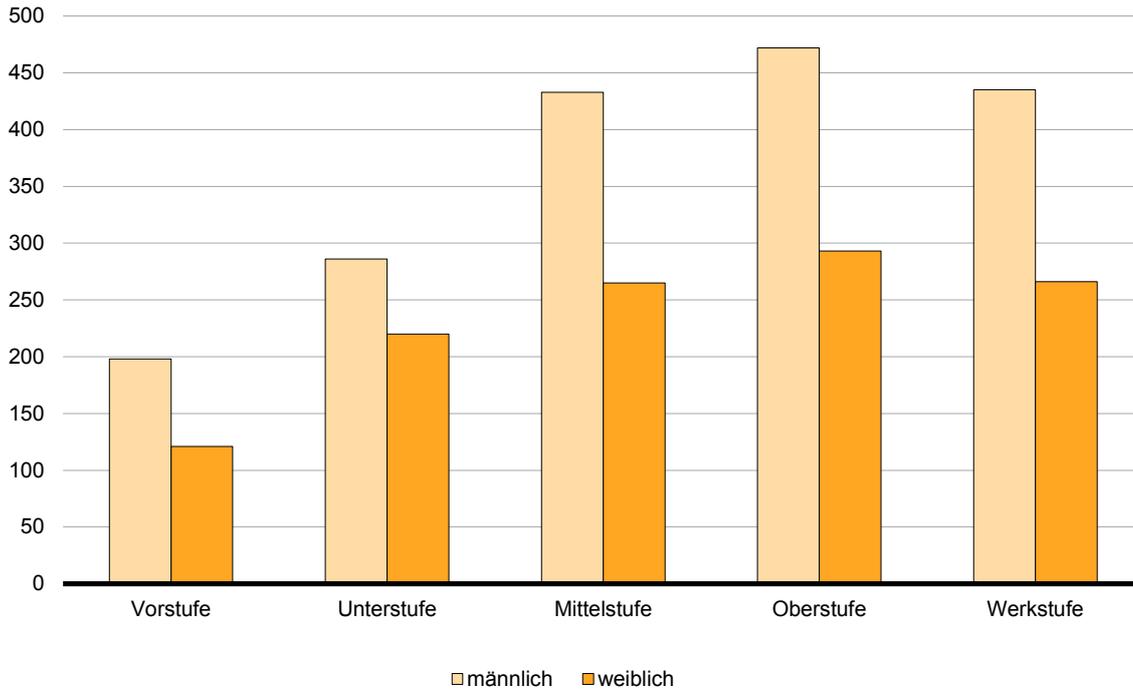
¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2014/2015 nach Schulformen und Regionalstellen des Landesschulamtes Regionalstelle Neuruppin

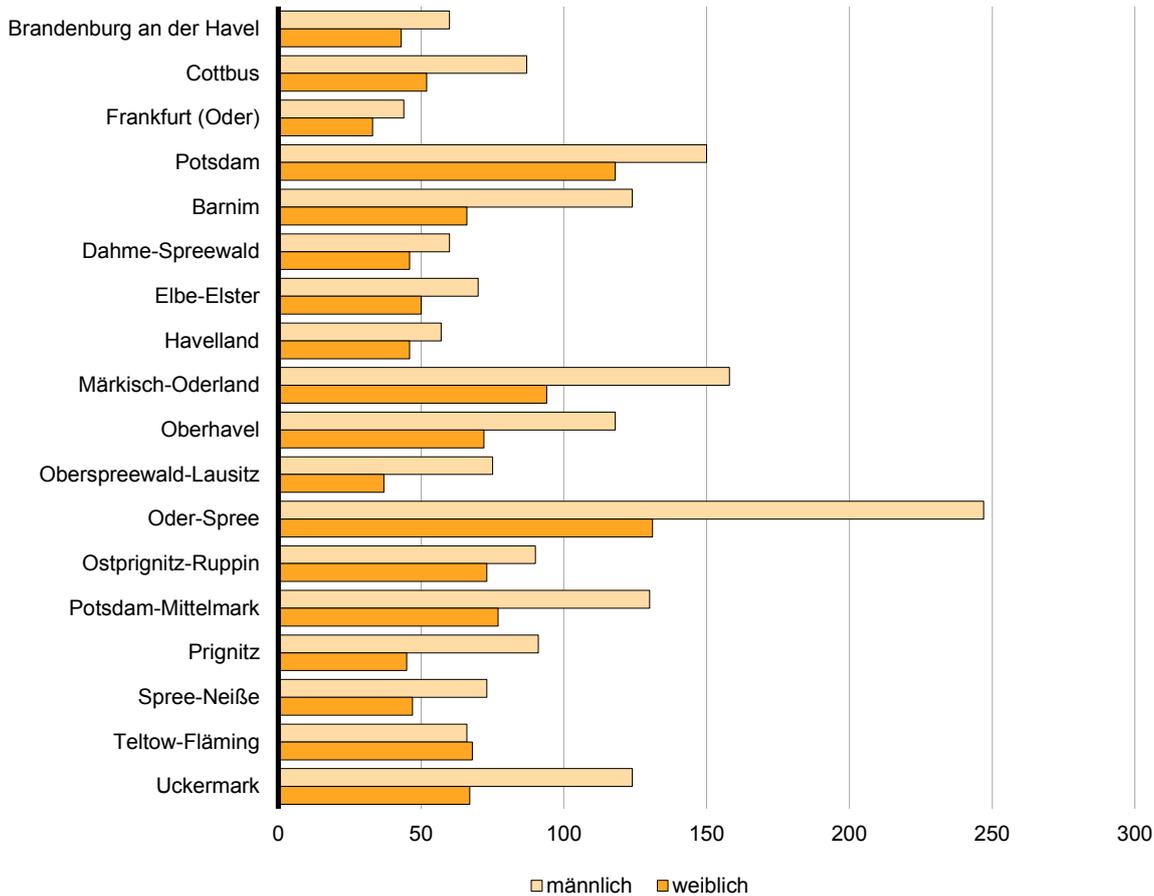
Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungsweg
Selbstständige Schulen	190	105	8	31	21	–	21	4
Schulische Einrichtungen	202	105	8	33	21	5	26	4
Schüler insgesamt	52 370	25 060	4 828	8 064	11 467	1 055	1 621	275
männlich	26 637	12 774	2 357	4 499	5 269	544	1 029	165
weiblich	25 733	12 286	2 471	3 565	6 198	511	592	110
Ausländer insgesamt	778	522	50	116	72	8	7	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,9	9,2	15,4	21,9	2,0	3,1	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	26 767	25 060	221	856	196	–	434	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	17 809	16 870	164	544	–	–	231	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	8 958	8 190	57	312	196	–	203	–
Sekundarstufe I	19 466	–	3 427	7 208	8 045	–	595	191
Jahrgangsstufe 07	4 539	–	871	1 744	1 782	–	142	–
Jahrgangsstufe 08	4 683	–	847	1 695	1 992	–	149	–
Jahrgangsstufe 09	5 122	–	812	2 011	2 074	–	162	63
Jahrgangsstufe 10	5 122	–	897	1 758	2 197	–	142	128
Sekundarstufe II (gOst)	5 545	–	1 180	–	3 226	1 055	–	84
Jahrgangsstufe 11	2 680	–	470	–	1 775	411	–	24
Jahrgangsstufe 12	2 262	–	400	–	1 451	364	–	47
Jahrgangsstufe 13	603	–	310	–	–	280	–	13
Lernstufen	592	–	–	–	–	–	592	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 275	880	181	544	49	–	1 621	–
männlich	2 140	596	119	364	32	–	1 029	–
weiblich	1 135	284	62	180	17	–	592	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,9	5,5	16,6	1,5	–	49,5	–
Versetzte¹	41 675	16 271	4 584	7 410	11 237	978	921	274
Nichtversetzte/Wiederholer¹	967	117	165	363	230	77	14	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2014/2015 nach Schulstufen



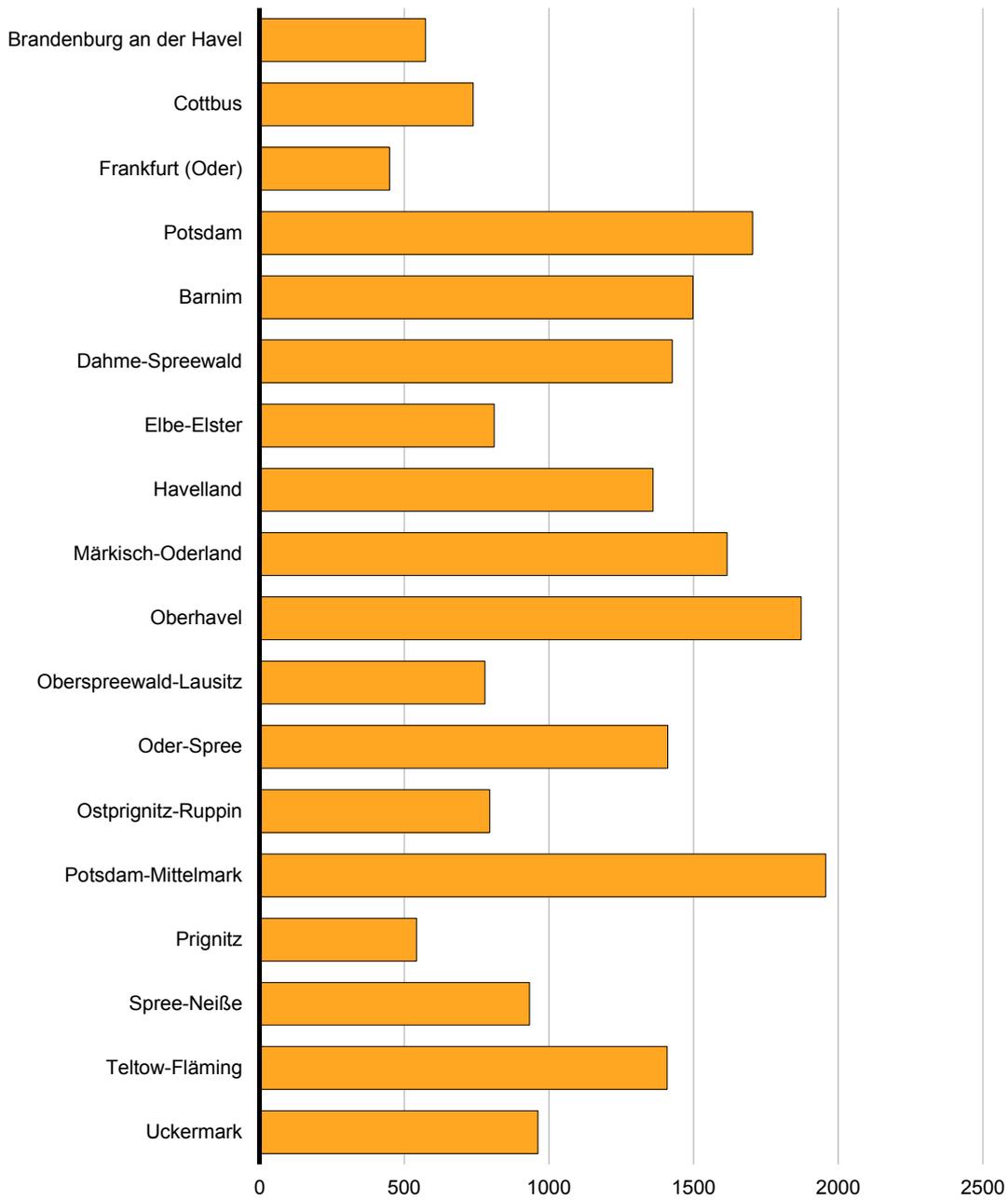
Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken



**3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Brandenburg an der Havel	103	43	18	9	17	8	26	8	23	11	19	7
Cottbus	139	52	13	2	34	15	47	20	21	7	24	8
Frankfurt (Oder)	77	33	5	4	6	4	18	8	22	9	26	8
Potsdam	268	118	30	14	51	23	53	24	81	32	53	25
Barnim	190	66	27	11	42	21	37	10	53	15	31	9
Dahme-Spreewald	106	46	16	6	10	6	31	12	28	16	21	6
Elbe-Elster	120	50	14	6	31	13	29	16	27	7	19	8
Havelland	103	46	18	9	9	5	24	8	19	13	33	11
Märkisch-Oderland	252	94	25	11	55	24	40	13	72	27	60	19
Oberhavel	190	72	22	8	47	22	55	21	30	8	36	13
Oberspreewald-Lausitz	112	37	16	4	29	9	24	8	22	5	21	11
Oder-Spree	378	131	23	6	46	16	107	40	96	32	106	37
Ostprignitz-Ruppin	163	73	19	6	33	15	39	15	35	20	37	17
Potsdam-Mittelmark	207	77	22	6	29	13	54	19	55	19	47	20
Prignitz	136	45	15	3	22	6	26	10	35	10	38	16
Spree-Neiße	120	47	10	5	12	2	33	13	34	16	31	11
Teltow-Fläming	134	68	14	8	24	14	22	9	42	21	32	16
Uckermark	191	67	12	3	9	4	33	11	70	25	67	24
Land Brandenburg	2 989	1 165	319	121	506	220	698	265	765	293	701	266

Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	573	508	4	61
	w	282	254	4	24
Cottbus	i	738	646	6	86
	w	381	342	4	35
Frankfurt (Oder)	i	449	388	3	58
	w	221	194	2	25
Potsdam	i	1 704	1451	29	224
	w	800	701	16	83
Barnim	i	1 498	1321	20	157
	w	750	684	17	49
Dahme-Spreewald	i	1 426	1169	20	237
	w	707	597	10	100
Elbe-Elster	i	811	675	3	133
	w	421	361	2	58
Havelland	i	1 360	1129	33	198
	w	687	583	22	82
Märkisch-Oderland	i	1 616	1429	18	169
	w	835	754	10	71
Oberhavel	i	1 872	1560	37	275
	w	935	814	25	96
Oberspreewald-Lausitz	i	779	679	6	94
	w	394	355	3	36
Oder-Spree	i	1 411	1289	18	104
	w	711	669	13	29
Ostprignitz-Ruppin	i	795	654	5	136
	w	412	353	5	54
Potsdam-Mittelmark	i	1 957	1752	38	167
	w	967	880	24	63
Prignitz	i	542	413	3	126
	w	265	226	2	37
Spree-Neiße	i	933	843	6	84
	w	435	405	5	25
Teltow-Fläming	i	1 409	1199	11	199
	w	709	626	9	74
Uckermark	i	962	803	7	152
	w	476	415	6	55
Land Brandenburg	i	20 835	17908	267	2660
	w	10 388	9213	179	996

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	573	558	–	–	15
	w	282	274	–	–	8
Cottbus	i	738	671	41	–	26
	w	381	355	18	–	8
Frankfurt (Oder)	i	449	423	16	–	10
	w	221	206	9	–	6
Potsdam	i	1 704	1 545	23	88	48
	w	800	736	10	37	17
Barnim	i	1 498	1 226	–	231	41
	w	750	628	–	111	11
Dahme-Spreewald	i	1 426	1 365	–	19	42
	w	707	686	–	8	13
Elbe-Elster	i	811	727	–	77	7
	w	421	375	–	43	3
Havelland	i	1 360	1 276	–	76	8
	w	687	641	–	42	4
Märkisch-Oderland	i	1 616	1 279	–	258	79
	w	835	667	–	138	30
Oberhavel	i	1 872	1 795	–	54	23
	w	935	899	–	29	7
Oberspreewald-Lausitz	i	779	702	–	73	4
	w	394	359	–	34	1
Oder-Spree	i	1 411	1 233	–	151	27
	w	711	618	–	84	9
Ostprignitz-Ruppin	i	795	736	42	4	13
	w	412	379	31	–	2
Potsdam-Mittelmark	i	1 957	1 709	49	187	12
	w	967	852	22	90	3
Prignitz	i	542	513	–	10	19
	w	265	257	–	1	7
Spree-Neiße	i	933	883	–	41	9
	w	435	410	–	21	4
Teltow-Fläming	i	1 409	1 315	–	78	16
	w	709	665	–	34	10
Uckermark	i	962	900	–	41	21
	w	476	454	–	17	5
Land Brandenburg	i	20 835	18 856	171	1 388	420
	w	10 388	9 461	90	689	148

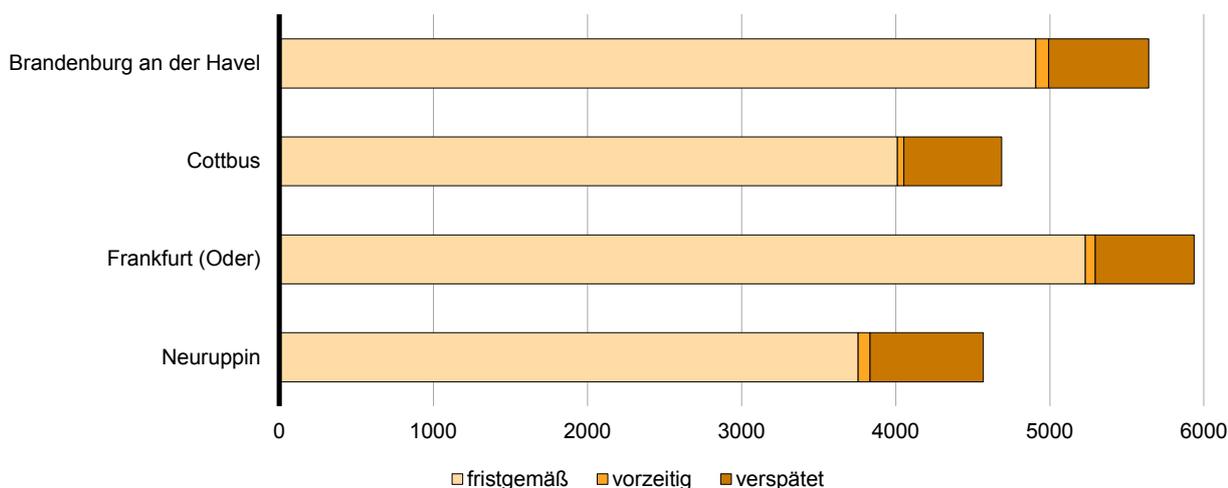
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und der Art der Einschulung

Regionalstelle des Landesschulamtes		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	5 643	4 910	82	651
	w	2 758	2 461	53	244
Cottbus	i	4 687	4 012	41	634
	w	2 338	2 060	24	254
Frankfurt (Oder)	i	5 936	5 230	66	640
	w	2 993	2 716	48	229
Neuruppin	i	4 569	3 756	78	735
	w	2 299	1 976	54	269
Land Brandenburg	i	20 835	17 908	267	2 660
	w	10 388	9 213	179	996

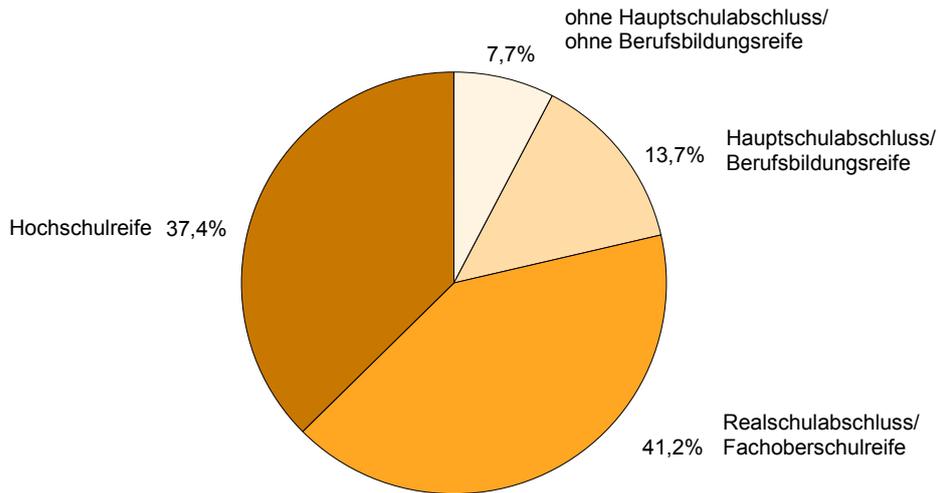
4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes und Schulformen

Regionalstelle des Landesschulamtes		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	5 643	5 127	72	353	91
	w	2 758	2 527	32	161	38
Cottbus	i	4 687	4 348	41	210	88
	w	2 338	2 185	18	106	29
Frankfurt (Oder)	i	5 936	5 061	16	681	178
	w	2 993	2 573	9	350	61
Neuruppin	i	4 569	4 320	42	144	63
	w	2 299	2 176	31	72	20
Land Brandenburg	i	20 835	18 856	171	1 388	420
	w	10 388	9 461	90	689	148

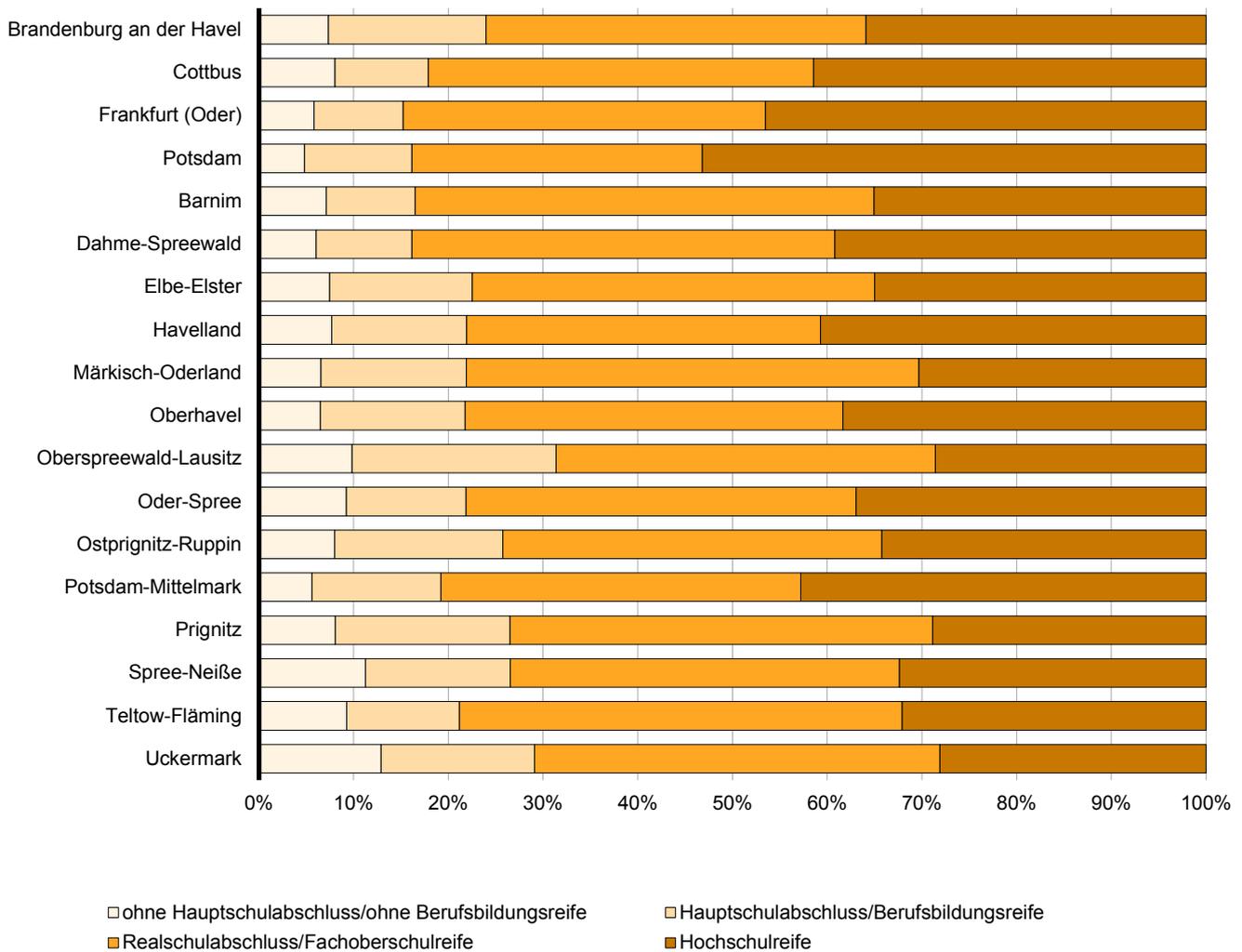
Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 nach Regionalstellen des Landesschulamtes



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen



5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	546	40	91	219	196
	w	240	18	33	87	102
Cottbus	i	934	75	92	380	387
	w	472	34	37	197	204
Frankfurt (Oder)	i	617	36	58	236	287
	w	293	18	30	105	140
Potsdam	i	1 604	77	182	492	853
	w	793	40	63	231	459
Barnim	i	1 267	90	119	614	444
	w	613	40	43	284	246
Dahme-Spreewald	i	1 225	74	124	547	480
	w	617	23	58	273	263
Elbe-Elster	i	843	63	127	358	295
	w	408	23	37	179	169
Havelland	i	1 290	99	184	482	525
	w	611	39	66	240	266
Märkisch-Oderland	i	1 283	84	197	613	389
	w	662	29	81	336	216
Oberhavel	i	1 544	100	236	616	592
	w	707	34	96	272	305
Oberspreewald-Lausitz	i	794	78	171	318	227
	w	378	31	71	154	122
Oder-Spree	i	1 440	133	182	593	532
	w	674	32	65	270	307
Ostprignitz-Ruppin	i	812	65	144	325	278
	w	416	23	62	156	175
Potsdam-Mittelmark	i	1 353	76	184	514	579
	w	656	27	68	256	305
Prignitz	i	558	45	103	249	161
	w	257	19	48	120	70
Spree-Neiße	i	667	75	102	274	216
	w	311	28	33	136	114
Teltow-Fläming	i	1 337	124	159	625	429
	w	649	53	57	306	233
Uckermark	i	993	128	161	425	279
	w	448	43	39	212	154
Land Brandenburg	i	19 107	1 462	2 616	7 880	7 149
	w	9 205	554	987	3 814	3 850
außerdem						
Nichtschülerprüfung	i	47	–	37	9	1
	w	22	–	19	3	–

**5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen,
Verwaltungsbezirken und Schulformen**

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						Zweiter Bildungs- weg
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	40	–	11	–	–	29	–
	w	18	–	7	–	–	11	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	91	–	83	–	–	3	5
	w	33	–	31	–	–	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	219	–	138	26	30	–	25
	w	87	–	56	12	16	–	3
Hochschulreife	i	196	–	–	153	36	–	7
	w	102	–	–	82	18	–	2
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	i	546	–	232	179	66	32	37
	w	240	–	94	94	34	11	7
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	75	4	24	2	–	45	–
	w	34	3	9	2	–	20	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	92	20	56	1	–	5	10
	w	37	9	23	–	–	1	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	380	75	103	73	39	3	87
	w	197	28	57	41	29	2	40
Hochschulreife	i	387	95	–	216	42	–	34
	w	204	40	–	123	28	–	13
Kreisfreie Stadt Cottbus	i	934	194	183	292	81	53	131
	w	472	80	89	166	57	23	57
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	36	–	9	–	–	27	–
	w	18	–	4	–	–	14	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	58	7	35	2	–	–	14
	w	30	3	16	1	–	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	236	47	111	42	8	–	28
	w	105	14	59	18	4	–	10
Hochschulreife	i	287	53	–	176	54	–	4
	w	140	21	–	91	26	–	2
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	i	617	107	155	220	62	27	46
	w	293	38	79	110	30	14	22

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	77	11	26	2	–	38	–
	w	40	9	15	2	–	14	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	182	77	60	2	–	17	26
	w	63	33	17	–	–	5	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	492	199	138	94	–	8	53
	w	231	98	67	50	–	2	14
Hochschulreife	i	853	239	–	571	–	–	43
	w	459	142	–	299	–	–	18
Kreisfreie Stadt Potsdam	i	1 604	526	224	669	–	63	122
	w	793	282	99	351	–	21	40
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	90	4	6	–	–	80	–
	w	40	1	2	–	–	37	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	119	11	100	–	–	5	3
	w	43	3	37	–	–	2	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	614	51	417	77	42	–	27
	w	284	18	195	40	25	–	6
Hochschulreife	i	444	67	–	336	34	–	7
	w	246	38	–	190	16	–	2
Landkreis Barnim	i	1 267	133	523	413	76	85	37
	w	613	60	234	230	41	39	9
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	74	1	25	1	–	47	–
	w	23	1	8	–	–	14	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	124	11	89	2	–	3	19
	w	58	6	41	–	–	1	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	547	55	356	73	–	5	58
	w	273	27	175	40	–	1	30
Hochschulreife	i	480	69	–	383	14	1	13
	w	263	42	–	210	9	–	2
Landkreis Dahme-Spreewald	i	1 225	136	470	459	14	56	90
	w	617	76	224	250	9	16	42

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon					Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium			
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	63	–	14	–	–	49	–
	w	23	–	5	–	–	18	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	127	–	99	2	–	16	10
	w	37	–	27	1	–	6	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	358	–	271	54	19	–	14
	w	179	–	133	27	12	–	7
Hochschulreife	i	295	–	–	239	36	–	20
	w	169	–	–	139	26	–	4
Landkreis Elbe-Elster	i	843	–	384	295	55	65	44
	w	408	–	165	167	38	24	14
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	99	4	40	2	–	53	–
	w	39	1	14	2	–	22	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	184	29	146	6	–	–	3
	w	66	12	50	4	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	482	128	247	82	13	–	12
	w	240	56	124	48	4	–	8
Hochschulreife	i	525	89	–	397	39	–	–
	w	266	36	–	207	23	–	–
Landkreis Havelland	i	1 290	250	433	487	52	53	15
	w	611	105	188	261	27	22	8
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	84	–	33	1	–	50	–
	w	29	–	10	–	–	19	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	197	–	175	1	–	13	8
	w	81	–	74	–	–	5	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	613	29	425	96	40	–	23
	w	336	14	235	56	20	–	11
Hochschulreife	i	389	26	–	315	42	–	6
	w	216	11	–	179	25	–	1
Landkreis Märkisch-Oderland	i	1 283	55	633	413	82	63	37
	w	662	25	319	235	45	24	14

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	100	13	32	–	–	55	–
	w	34	7	13	–	–	14	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	236	55	161	6	–	4	10
	w	96	17	69	2	–	2	6
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	616	161	280	99	36	–	40
	w	272	64	138	39	12	–	19
Hochschulreife	i	592	92	–	349	133	–	18
	w	305	39	–	201	60	–	5
Landkreis Oberhavel	i	1 544	321	473	454	169	59	68
	w	707	127	220	242	72	16	30
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	78	–	33	1	–	44	–
	w	31	–	7	–	–	24	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	171	–	153	2	–	8	8
	w	71	–	64	–	–	4	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	318	–	231	67	8	–	12
	w	154	–	114	30	5	–	5
Hochschulreife	i	227	–	–	197	30	–	–
	w	122	–	–	110	12	–	–
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	i	794	–	417	267	38	52	20
	w	378	–	185	140	17	28	8
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	133	2	23	–	–	108	–
	w	32	1	1	–	–	30	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	182	32	137	3	–	7	3
	w	65	12	47	1	–	3	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	593	57	400	88	12	–	36
	w	270	25	175	49	5	–	16
Hochschulreife	i	532	31	–	428	57	–	16
	w	307	17	–	250	34	–	6
Landkreis Oder-Spree	i	1 440	122	560	519	69	115	55
	w	674	55	223	300	39	33	24

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						Zweiter Bildungs- weg	
		insgesamt	davon						
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule		
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	65	3	11	–	–	51	–	
	w	23	–	6	–	–	17	–	
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	144	15	108	–	–	5	16	
	w	62	9	47	–	–	1	5	
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	325	32	217	54	7	–	15	
	w	156	21	99	25	4	–	7	
Hochschulreife	i	278	22	–	229	27	–	–	
	w	175	16	–	143	16	–	–	
Landkreis Ostprignitz-Ruppin		i	812	72	336	283	34	56	31
		w	416	46	152	168	20	18	12
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	76	1	32	–	–	43	–	
	w	27	–	10	–	–	17	–	
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	184	12	154	6	–	12	–	
	w	68	5	55	4	–	4	–	
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	514	62	338	101	13	–	–	
	w	256	30	168	52	6	–	–	
Hochschulreife	i	579	54	–	506	19	–	–	
	w	305	27	–	269	9	–	–	
Landkreis Potsdam-Mittelmark		i	1 353	129	524	613	32	55	–
		w	656	62	233	325	15	21	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	45	–	14	–	–	31	–	
	w	19	–	7	–	–	12	–	
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	103	–	88	–	–	15	–	
	w	48	–	39	–	–	9	–	
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	249	–	187	39	10	–	13	
	w	120	–	88	21	4	–	7	
Hochschulreife	i	161	–	–	136	25	–	–	
	w	70	–	–	61	9	–	–	
Landkreis Prignitz		i	558	–	289	175	35	46	13
		w	257	–	134	82	13	21	7

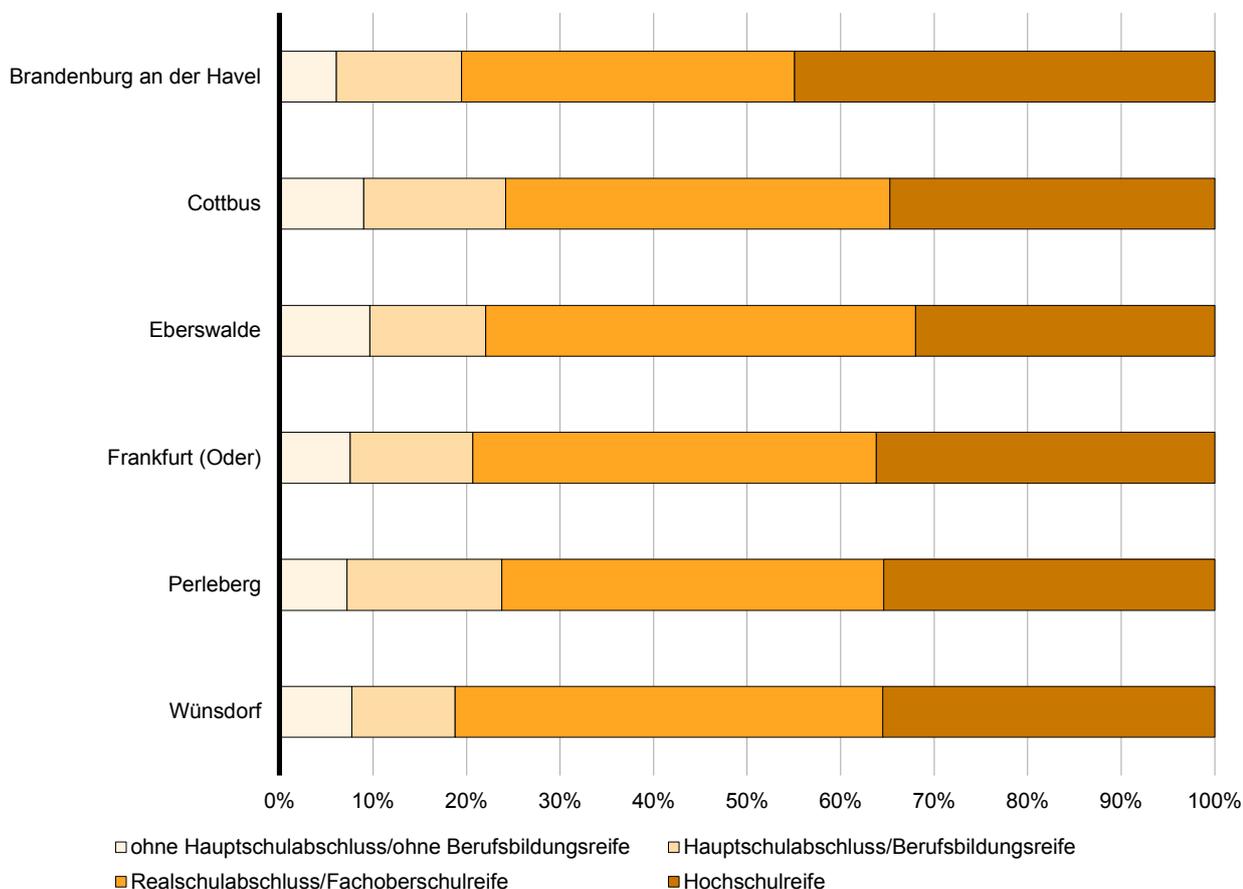
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	75	–	30	–	–	45	–
	w	28	–	10	–	–	18	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	102	–	98	2	–	2	–
	w	33	–	31	1	–	1	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	274	–	210	52	–	–	12
	w	136	–	94	34	–	–	8
Hochschulreife	i	216	–	–	216	–	–	–
	w	114	–	–	114	–	–	–
Landkreis Spree-Neiße	i	667	–	338	270	–	47	12
	w	311	–	135	149	–	19	8
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	124	–	40	1	–	83	–
	w	53	–	13	–	–	40	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	159	20	124	6	–	–	9
	w	57	5	43	4	–	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	625	44	394	95	62	–	30
	w	306	15	177	53	41	–	20
Hochschulreife	i	429	66	–	338	25	–	–
	w	233	33	–	193	7	–	–
Landkreis Teltow-Fläming	i	1 337	130	558	440	87	83	39
	w	649	53	233	250	48	40	25
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	128	2	29	–	–	97	–
	w	43	–	12	–	–	31	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	161	19	123	2	–	1	16
	w	39	8	26	–	–	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	425	49	279	59	–	–	38
	w	212	29	141	29	–	–	13
Hochschulreife	i	279	36	–	233	–	–	10
	w	154	14	–	139	–	–	1
Landkreis Uckermark	i	993	106	431	294	–	98	64
	w	448	51	179	168	–	31	19

5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern¹ und Abschlüssen

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	4 793	292	641	1 707	2 153
	w	2 300	124	230	814	1 132
Cottbus	i	3 238	291	492	1 330	1 125
	w	1 569	116	178	666	609
Eberswalde	i	2 260	218	280	1 039	723
	w	1 061	83	82	496	400
Frankfurt (Oder)	i	3 340	253	437	1 442	1 208
	w	1 629	79	176	711	663
Perleberg	i	2 914	210	483	1 190	1 031
	w	1 380	76	206	548	550
Wünsdorf	i	2 562	198	283	1 172	909
	w	1 266	76	115	579	496
Land Brandenburg	i	19 107	1 462	2 616	7 880	7 149
	w	9 205	554	987	3 814	3 850

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern¹ und Abschlüssen



¹ bis 30. September 2014 existierten Staatliche Schulämter

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern¹ und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon					Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium			
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	292	16	109	4	–	163	–
	w	124	10	46	4	–	64	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	641	118	443	14	–	32	34
	w	230	50	153	8	–	9	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 707	389	861	303	56	8	90
	w	814	184	415	162	26	2	25
Hochschulreife	i	2 153	382	–	1 627	94	–	50
	w	1 132	205	–	857	50	–	20
Brandenburg an der Havel	i	4 793	905	1 413	1 948	150	203	174
	w	2 300	449	614	1 031	76	75	55
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	291	4	101	3	–	183	–
	w	116	3	31	2	–	80	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	492	20	406	7	–	31	28
	w	178	9	145	2	–	12	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 330	75	815	246	66	3	125
	w	666	28	398	132	46	2	60
Hochschulreife	i	1 125	95	–	868	108	–	54
	w	609	40	–	486	66	–	17
Cottbus	i	3 238	194	1 322	1 124	174	217	207
	w	1 569	80	574	622	112	94	87
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	218	6	35	–	–	177	–
	w	83	1	14	–	–	68	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	280	30	223	2	–	6	19
	w	82	11	63	–	–	2	6
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 039	100	696	136	42	–	65
	w	496	47	336	69	25	–	19
Hochschulreife	i	723	103	–	569	34	–	17
	w	400	52	–	329	16	–	3
Eberswalde	i	2 260	239	954	707	76	183	101
	w	1 061	111	413	398	41	70	28

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern¹ und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon					Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium			
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	253	2	65	1	–	185	–
	w	79	1	15	–	–	63	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	437	39	347	6	–	20	25
	w	176	15	137	2	–	8	14
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 442	133	936	226	60	–	87
	w	711	53	469	123	29	–	37
Hochschulreife	i	1 208	110	–	919	153	–	26
	w	663	49	–	520	85	–	9
Frankfurt (Oder)	i	3 340	284	1 348	1 152	213	205	138
	w	1 629	118	621	645	114	71	60
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	210	16	57	–	–	137	–
	w	76	7	26	–	–	43	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	483	70	357	6	–	24	26
	w	206	26	155	2	–	12	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 190	193	684	192	53	–	68
	w	548	85	325	85	20	–	33
Hochschulreife	i	1 031	114	–	714	185	–	18
	w	550	55	–	405	85	–	5
Perleberg	i	2 914	393	1 098	912	238	161	112
	w	1 380	173	506	492	105	55	49
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	198	1	65	2	–	130	–
	w	76	1	21	–	–	54	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	283	31	213	8	–	3	28
	w	115	11	84	4	–	1	15
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 172	99	750	168	62	5	88
	w	579	42	352	93	41	1	50
Hochschulreife	i	909	135	–	721	39	1	13
	w	496	75	–	403	16	–	2
Wünsdorf	i	2 562	266	1 028	899	101	139	129
	w	1 266	129	457	500	57	56	67

¹ bis 30. September 2014 existierten Staatliche Schulämter

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 8 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg
B II 1 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg
B II 6 – jährlich